
Sinn und Aufgaben Ihres Lebens

Eine astrologische Analyse

für Frau

Catherine Deneuve

geboren am 22. Oktober 1943 um 13:35 Uhr in Paris/17e

© 2006 Texte von Anita Cortesi

*Erstellt mit Astroplus von Max Muster
Hier kann z.B. Ihre Adresse stehen....
...oder auch Ihre Telefonnummer, Website, etc. Wie Sie möchten.*

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Wer bin ich?</i>	4
<i>Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp</i>	7
<i>Die Sonne - Wesenskern und Wille</i>	9
<i>Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden</i>	11
<i>Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen</i>	15
<i>Saturn - Das Ringen um Strukturen</i>	18
<i>Uranus - Auf zu neuen Ufern!</i>	21
<i>Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein</i>	23
<i>Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen</i>	25
<i>Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe</i>	28
<i>Chiron - Ein wunder Punkt</i>	31
<i>Lilith - Die Kraft der Seele</i>	34

*Wie an dem Tag, der dich der Welt verliehen,
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten,
Bist alsobald und fort und fort gediehen,
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein, dir kannst du nicht entfliehen,
So sagten schon Sibyllen, so Propheten;
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.*

Johann Wolfgang von Goethe

* * * * *

Wer bin ich?

Diese Frage stellten sich die Menschen in allen Zeiten und Kulturen. Auf dem Eingangstor des Tempels zu Delphi stand die Aufforderung "Erkenne dich selbst" (6. Jht. v.Chr.).

Im 12. Jahrhundert schrieb der deutsche Mystiker Meister Eckehart:

*Wer kommen will in Gottes Grund,
in sein Innerstes,
der muss zuvor kommen in seinen eigenen Grund,
in sein eigenes Innerstes;
denn niemand vermag Gott zu erkennen
- er muss zuvor sich selbst erkennen.*

Eine tiefe Sehnsucht treibt uns, in die eigenen Tiefen vorzudringen. Wenn wir uns auf eine Selbsterforschungsreise aufmachen, treffen wir Bekanntes und Fremdes. Das Fremde, von dem wir dunkel ahnen, dass es zu uns gehört, kann faszinierend oder abschreckend sein. Fremd scheint es uns, weil es nicht in unser bewusstes Selbstbild passt. Das Fremde steht scheinbar im Widerspruch zu unserem Charakter; oder es ist gemessen an unserem gesellschaftlichen Massstab "schlecht".

Auf der Reise zu uns selbst entdecken wir Charakterzüge, die uns nicht gefallen, ja oft sogar erschrecken. Wir sind aufgefordert, sie als zu uns gehörend zu erkennen, zu akzeptieren und liebevoll in unser Bewusstsein aufzunehmen. Ein Selbstwerdungsprozess ist ein Weg, auf dem wir Stück um Stück abgespaltene und verdrängte Persönlichkeitsteile finden, kennenlernen, uns mit ihnen aussöhnen und sie in unser Selbstbild integrieren.

Die Astrologie ist eine Art "Seelenlandkarte". Sie hilft uns, verborgene Anteile unserer Persönlichkeit zu finden, und sie hilft uns, diese als zu uns gehörend zu erkennen.

Diese astrologische Analyse basiert auf einer Weltanschauung, die das Leben des Menschen vor allem als Aufforderung zur Entwicklung seiner schlummernden Talente sieht. Wir werden nicht zufällig zu einer beliebigen Zeit geboren, sondern zu dem Zeitpunkt, an dem die Qualität der Zeit unserem "Lernprogramm" für dieses Leben entspricht. Das Geburtshoroskop ist ein Spiegel dieser Zeitqualität. In ihm ist gleichsam unser Bündel an Aufgaben und Fähigkeiten symbolisch gepackt, das wir mit in dieses Leben nehmen. Im Laufe der Jahre treten die Aufgaben an uns heran in Form von Herausforderungen und Schwierigkeiten, von äusseren und inneren Hindernissen, die es zu überwinden gilt. Wir lernen, wer wir sind.

Wer sich diesen "Prüfungen" stellt, trotz Misserfolgen immer wieder neu versucht, sein Wesen zu erkennen und mit all den Widersprüchen nach bestem Vermögen zum Ausdruck zu bringen, erfährt das Leben als sinnvoll und bereichernd. Wer sich den Forderungen der eigenen Seele, dem höheren Willen - oder wie immer man dieses über dem Ego stehende Prinzip nennen will - nicht beugen will, schwimmt gegen den Strom des Lebens.

In dieser astrologischen Analyse werden die Aufgaben oder die "Stromrichtung" eines Menschen beschrieben. Es geht nicht darum, eine Liste von Schwierigkeiten zu erstellen, sondern aufzuzeigen, wo das grösste Potential verborgen liegt. Was sich erst als Problem zeigt, wird, wenn man die Hürde zu überspringen gelernt hat, zu einer Fähigkeit, die ganz besonders befriedigt. Wer das Unbekannte und vielleicht auch Unwillkommene in sich selbst liebevoll annimmt und sich mit sich selbst und der Umwelt aussöhnt, findet innere und äussere Harmonie. In diesem Sinne sollen die folgenden Seiten ein Wegweiser zu innerem Gleichgewicht und Seelenfrieden sein.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Mensch hat verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle, Verstand etc. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur, d.h. der betreffende Mensch, daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Zumindest teilweise dürfte dies der Bereich des freien Willens sein.

Mittels Psychologischer Astrologie können Vermutungen darüber aufgestellt werden, welche Schauspieler Sie zum Zuge kommen lassen und welche Sie hinter die Kulissen drängen. Die verdrängten werden von aussen wieder auf Sie zukommen, als Situationen oder Menschen mit den entsprechenden Qualitäten. So werden Sie immer wieder aufgefordert, sich auch mit jenen Teilen zu beschäftigen, die Sie nicht so leicht auf Ihre Bühne lassen und in Ihr Leben integrieren können. Dies ist ein lebenslanger Prozess.

Unser Bestreben ist es ja, dass wir unsere "Schauspieler" jederzeit zur Verfügung haben und diesen auch immer wieder neue Regieanweisungen geben können. Je besser wir die Bedürfnisse der einzelnen Schauspieler kennen, desto mehr können wir diese zu einem harmonischen und einheitlichen "Bühnenspiel" zusammenbringen und auf unserer Lebensbühne zum Ausdruck bringen. Das bedeutet akzeptieren und Unliebsames annehmen, innere und äussere Spannungen abbauen und ausgleichen. Das Horoskop gibt keine Auskunft, wo Sie in diesem Prozess stehen. Die Beispiele können deshalb für Sie aktuelle Gegenwart sein oder vor Jahren zugetroffen haben.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach ruhigen und stabilen Beziehungen, und in einem anderen Abschnitt steht, dass der Betreffende Anregung und Abwechslung in der Beziehung sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass diese Person die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in ihr Leben zu integrieren. Wenn Sie also auf einen Widerspruch stossen, überlegen Sie sich, wann Sie den einen und wann den anderen Pol leben.

Es gibt grundsätzlich drei Möglichkeiten, wie Sie einen Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" leben können. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Saturn", dem Symbol für Verantwortung:

- *Aktive und integrierte Form: Sie fühlen sich für Ihr Leben und Ihr Tun verantwortlich, setzen sich Ziele und organisieren Ihren Alltag entsprechend. Auch wenn Ihnen etwas nicht gelingt, gehen Sie liebevoll und nachsichtig mit sich selbst um.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Um sich abzusichern, erstellen Sie übermässig viele Regeln und Grundsätze und verhalten sich anderen gegenüber sehr autoritär. Gelingt es Ihnen nicht, so machen Sie sich Vorwürfe.*
- *Passive Form: Sie wollen nichts davon wissen und suchen sich unbewusst jemanden, beispielsweise einen Partner oder Vorgesetzten, der Autorität und Pflichtbewusstsein verkörpert und Ihnen sagt, was Sie zu tun haben. Gelingt es ihm nicht, so machen Sie ihm Vorwürfe. Dies kann auf die Dauer unbefriedigend werden.*

Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und im Laufe des Lebens verlagern. Ihr Geburtsbild weist darauf hin, welche der drei möglichen Formen Sie in jungen Jahren angenommen haben. Die Astrologie kann jedoch nichts darüber aussagen, ob Sie im Laufe des Lebens andere Ausdrucksformen gesucht und entwickelt haben oder ob Sie bei der als Kind übernommenen Form geblieben sind. Dies mag man als freien Willen des Menschen bezeichnen, oder als Gnade oder Schicksal.

Wenn Sie sich mit einem Abschnitt in Ihrer Persönlichkeitsanalyse nicht identifizieren können, überlegen Sie sich, ob Sie die beschriebenen Qualitäten auffallend häufig in Ihrer Umwelt antreffen, ob zum Beispiel Ihr Partner, Ihr Vorgesetzter oder Ihre Kinder Ihnen dieses Thema vorleben.

Noch ein kleiner Tip: Wenn Sie auf einen Absatz stossen, der Sie überhaupt nicht anspricht, der völlig "daneben" zu sein scheint - dies gibt es eben auch -, achten Sie auf Ihre Reaktion. Wenn Sie Ärger empfinden, wenn der Text Sie innerlich aufwühlt und Sie sich angegriffen fühlen, dann geht es Sie vermutlich doch etwas an ...

Die Elemente - Ihr psychologischer Grundtyp

C.G.Jung hat ein Modell entwickelt, das die Menschen aufgrund ihrer Art, wie sie die Umwelt wahrnehmen, in vier Grundtypen einteilt: Denktypen, Fühltypen, Realtypen und Willenstypen. Dabei verkörpert kaum jemand zu hundert Prozent einen einzigen Typ, sondern wir sind alle "Mischformen" dieser vier Grundtypen. Die individuellen Unterschiede bestehen darin, dass der eine einen besseren Zugang zu diesem Grundtyp hat, der andere mit jenem Grundtyp vertrauter ist. Im Geburtsbild sind diese individuellen Schwerpunkte ersichtlich und werden im folgenden beschrieben.

Luftbetonung

Denktyp

Aufgrund Ihres Geburtsbildes sind Sie vorwiegend ein Denktyp, d.h. Sie sind grundsätzlich objektiv, kontaktfreudig und geistig flexibel. Sie schätzen Ihr Denkvermögen und setzen es aktiv ein. In der Welt der Ideen sind Sie zu Hause; vermutlich haben Sie eine Art vorgefasstes Ideensystem, das Sie sich aus Gesprächen, Büchern und eigenen Gedanken aufgebaut haben. Neue Erfahrungen prüfen Sie auf ihre logische Struktur und ordnen sie dann in Ihr System ein.

Möchten Sie für alles eine Erklärung? Vielleicht ist es für Sie wichtig, anzuerkennen, dass Sie nicht alles mit dem Verstand begreifen müssen, denn Sie neigen dazu, auch Irrationales wie zum Beispiel Gefühle in Ihr logisches System einordnen zu wollen. Dadurch bleiben Sie in zwischenmenschlichen Belangen oft auf Distanz, ohne es eigentlich zu beabsichtigen. Probleme auf der Gefühlsebene lassen sich kaum allein durch Überlegen lösen. Es fällt Ihnen eher schwer, dies zu akzeptieren, eine Situation gefühlsmässig zu durchspüren und nicht nur aus emotionaler Distanz darüber zu reflektieren.

Ihre persönliche Bildung ist Ihnen wichtig. Sie haben Sinn für Fairness, mögen Kultur und respektieren Strukturen und Systeme. Das Gespräch mit anderen nimmt in Ihrem Leben eine zentrale Stellung ein; Sie betrachten Sprache als eines der wichtigsten Ausdrucksmittel. Dadurch, dass Sie mit Ihren Mitmenschen im Gespräch und in Kontakt sind und leidenschaftliche Verstrickungen oder allzu intensives Engagement vermeiden, wirken Sie harmonisch und ausgeglichen.

Element Wasser schwach besetzt

Der Fühltyp als Lebensaufgabe

Alle Menschen haben Vorstellungskraft, Realitätssinn, Gedanken und Gefühle; Umgang und Vertrautheit damit sind jedoch sehr unterschiedlich. Oft kommt es vor, dass jemand die Eigenschaften eines Typs nicht einfach in die Wiege mitbekommen hat, sondern dass sie ihm fehlen und er gewissermassen die Aufgabe erhalten hat, sich diese aus eigener Anstrengung anzueignen.

Aufgrund Ihres Geburtsbildes dürfte Ihnen der Umgang mit dem Gefühlsbereich nicht ganz einfach fallen. Es fehlt Ihnen sozusagen das Werkzeug, um Gefühle wahrzunehmen und sie spontan auszudrücken. Das hat nichts mit Gefühllosigkeit zu tun, sondern heisst vielmehr, dass Sie Freude und Trauer weniger mit Lachen und Tränen zum Ausdruck bringen, sondern eher darüber sprechen und beispielsweise sagen: "Diese Sache ist schon schmerzlich." oder "Dieser Gedanke macht mir Bauchweh."

Es fällt Ihnen auch leichter, "fremde" Emotionen nachzufühlen als eigene. So mag Sie das Leid in der Welt oder eine längst vergangene Geschichte viel trauriger stimmen als Dinge, die Sie ganz persönlich

betreffen.

Um immer wieder mit Gefühlen in Kontakt zu kommen, schaffen Sie sich ein entsprechendes Umfeld, beispielsweise indem Sie mit einem gefühlbetonten Partner zusammenleben oder einen sozialen oder psychologischen Beruf gewählt haben. Auch eine künstlerische Beschäftigung in Musik oder Theater bringt Sie dem Gefühlsbereich näher. Durch Mitgefühl und Identifikation mit anderen Menschen "üben" Sie sozusagen das Fühlen und kommen damit auch Ihren ganz persönlichen Gefühlen näher.

Die Sonne - Wesenskern und Wille

Die Sonne ist das zentrale Gestirn des Sonnensystems. Sie symbolisiert auch im Horoskop Ihren zentralen Wesenskern, also das, was Sie als "Ich" empfinden. Die Stellung der Sonne in Ihrem Geburtshoroskop beschreibt Erwartungen, die Sie ans Leben stellen, und die Art und Weise, wie Sie Ihr Leben grundsätzlich gestalten.

Als Sie sich als Jugendliche im Laufe der Pubertät von Ihren Eltern lösten und einen eigenen, ganz individuellen Weg einschlugen, bekam dieses "Ich" erstmals klare Formen. Wenn Sie Ihren Lebensweg immer wieder neu ausrichten, langfristige Entscheidungen treffen und einen bestimmten Lebensstil pflegen, so spiegelt sich dies im Horoskop in der Stellung der Sonne.

Die im Volksmund verbreitete Bezeichnung "Sternzeichen" meint das Tierkreiszeichen, in dem die Sonne steht.

Sonne im Tierkreiszeichen Waage

Der Lebensweg als stilvolles Kunstwerk

Im innersten Wesenskern streben Sie nach Gerechtigkeit, Harmonie und Frieden. Ihre taktvolle und umgängliche Art lässt Sie bei vielen beliebt sein. Es ist Ihnen ein Anliegen, jeden Konflikt aus der Welt zu schaffen. Dabei können Sie beachtliche diplomatische Fähigkeiten entwickeln, vorausgesetzt, Sie stellen sich dem Konflikt und passen sich dem Frieden zuliebe nicht einfach an. In Ihrem Bestreben nach Harmonie neigen Sie dazu, Ungereimtheiten zu übersehen. So können Sie beispielsweise in einer Partnerschaft lange eine Scheinharmonie aufrecht erhalten, ohne klar Stellung zu beziehen und auszusprechen, was Sie eigentlich wollen.

Sie können gut auf andere Menschen zugehen. Dabei heben Sie stets das Gemeinsame und Verbindende hervor. Die Unterschiede nehmen Sie oft zuwenig zur Kenntnis. In Ihrem Bestreben, dem anderen zu gefallen, scheuen Sie sich, Ihre eigene Position klar zu äussern, und passen sich oft zu sehr an. Indem Sie sich nicht offen zeigen, verunmöglichen Sie jedoch eine echte Beziehung. Der andere findet Sie dann heuchlerisch oder fade.

Beziehungen gehören zu Ihrem Lebensweg, denn Sie können sich selbst vor allem durch den anderen erkennen. Wenn Sie Ihre Zielvorstellungen, Wünsche und Probleme mit jemandem austauschen, so bringt Ihnen dies mehr Klarheit über sich als langes Nachdenken. Dabei ist es nicht so, dass der andere Ihnen sagt, was Sie tun sollen, sondern Sie spüren Ihren Willen besser durch den Austausch. Der andere wird zu einem Spiegel, in dem Sie sich selbst erkennen. Aus diesem Grund gehört Partnerschaft zu Ihren zentralen Lebensthemen.

Entscheidungen fallen Ihnen nicht leicht. Wenn Sie eine Möglichkeit bejahen, müssen Sie die andere ablehnen. Und Nein sagen fällt Ihnen ganz allgemein schwer.

Sie sind ein Ästhet. Ein Leben ohne Schönheit ist für Sie unvorstellbar. Tief in Ihrem Innern wünschen Sie sich ein Leben, so schön und harmonisch wie eine Sinfonie. Es gehört zu Ihrem Lebenskonzept, Ihr Leben nach Möglichkeit zu einem Kunstwerk zu gestalten. Sie legen beispielsweise Wert auf eine stilvoll eingerichtete Umgebung und schaffen sich mit viel Geschmack immer wieder eine solche.

Kultur ist Ihnen wichtig. Alles Dunkle und Triebhafte verabscheuen Sie ebenso wie Konfliktsituationen. Und hier liegt die Klippe des Waagegeborenen. In Ihrem Lebenskonzept nehmen Schönheit und

Ausgewogenheit viel Raum ein, was Sie oberflächlich werden lassen kann. Sie neigen dazu, die Augen vor Leid, Krieg, Depression, Krankheit und anderen "Unschönheiten" zu verschliessen. Bildhaft gesprochen symbolisiert die Waage eine hochgezüchtete, edle Rose, die sich leicht von den Stürmen des Lebens unterkriegen lässt.

Sonne im neunten Haus

Das Streben nach Höherem

Sie möchten die oben beschriebenen Qualitäten sinnvoll einsetzen und damit Ihren Horizont erweitern. Meinungsbildung, philosophische und pädagogische Fragen sowie der Austausch mit andersdenkenden Menschen und fremden Kulturen sind Ihnen wichtig, ebenso die Möglichkeit, andere von Ihrer Meinung zu überzeugen.

Doch wenn Sie eine Schicht tiefer gehen und sich fragen, warum Sie neue Menschen, Ideologien und Anschauungen so faszinieren, werden Sie feststellen, dass Sie letztlich auf der Suche nach etwas sind, woran Sie glauben können, etwas, das Sie gewissermassen aus den irdischen Verstrickungen in geistige Höhen zieht. Diese Suche nach der eigenen Wahrheit motiviert Sie immer wieder von neuem, birgt jedoch auch die Gefahr in sich, dass Sie vor lauter Philosophien, Zukunftsvisionen und Ideologien das Leben im Hier und Jetzt vergessen.

Siehe auch Sonne Saturn in harmonischem Aspekt, beschrieben im Kapitel "Saturn - Das Ringen um Strukturen"

Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?

Nehmen Sie sich die Zeit, auf ein paar Seiten aufzunotieren, wer Sie sind. Zählen Sie die Rollen auf, die Sie in der Gegenwart in Beruf und Privatleben inne haben, und versuchen Sie dann, die Eigenschaften herauszukristallisieren, die Ihnen dabei wichtig sind. Wenn Sie mehrmals jeweils nach ein paar Tagen Ihre Liste wieder anschauen und ergänzen, so erkennen Sie immer besser, was den wahren Kern Ihres Wesens ausmacht.

Der Mond - Geborgenheit und Wohlbefinden

Wir alle haben ein "inneres Kind", einen Teil in uns, der ein Leben lang Kind bleibt. Mit diesem Kindteil unserer Persönlichkeit reagieren wir spontan aus dem Bauch. Es ist unsere kindlich-naive und verletzbare Seite, die Liebe und Geborgenheit braucht. Aber nicht irgend eine Geborgenheit, sondern die individuelle Art von Geborgenheit, die uns persönlich entspricht. Das innere Kind sagt uns, was wir brauchen, um uns wohl zu fühlen. Es weckt Lust- und Unlustgefühle in uns und teilt uns so mit, ob das Umfeld, in dem wir uns gerade bewegen, für uns stimmt oder nicht. Bei einem kleinen Kind sind die Lust- und Unlustgefühle offensichtlich. Wir haben jedoch gelernt, unsere Bedürfnisse zu kontrollieren und nicht gleich loszuschreien, wenn wir uns nicht wohl fühlen. Wir haben uns oft so sehr unter Kontrolle, dass wir das schreiende Kind in uns gar nicht mehr hören. Oder wir hören es zwar, lassen es aber schreien, weil wir gerade etwas Wichtigeres zu tun haben. Das traurige Fazit: Viele Menschen haben ein mehr oder weniger grosses Defizit an innerer Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Vielleicht stehen Sie in gutem Kontakt zu Ihrem "inneren Kind" und spüren sehr genau, wie es ihm geht. Vielleicht auch fällt es Ihnen nicht so leicht, Ihre Gefühle und Stimmungen klar wahrzunehmen. Die folgende Übung kann Ihnen dabei helfen.

Wie steht es um Ihre Gefühlswelt? - Eine Übung

Setzen Sie sich bequem hin und schliessen Sie die Augen. Spüren Sie den Boden unter Ihren Füßen und den Stuhl, auf dem Sie sitzen. Atmen Sie ein paarmal ruhig ein und aus. Nun stellen Sie sich ein Baby vor, eines, das Sie kennen oder ein unbekanntes. Betrachten Sie es mit Ihren inneren Augen, ohne zu zensurieren oder zu beurteilen. Schauen Sie einfach, was das Baby tut. Schläft es, oder lacht es, oder weint es? Wiegen Sie es in Ihren Armen oder bleiben Sie auf Distanz? - Wenn Sie sich das innere Bild eingehend angeschaut haben, verabschieden Sie sich davon, atmen ein paarmal tief durch, werden sich bewusst, dass Sie auf einem Stuhl sitzen und eine Übung gemacht haben, und öffnen die Augen.

Wenn wir uns auf diese Weise ein Baby vorstellen, so ist dieses Bild verbunden mit unserem eigenen inneren Kind. Sofern wir nicht gerade ein konkretes Erlebnis mit einem Baby hatten und diese Erinnerung stärker ist als das Bild unseres eigenen inneren Kindes, können wir das Verhalten des Kindes direkt auf unsere Gefühlslage übertragen. Wenn das Baby in unserem Bild zufrieden ist, so ist auch unser inneres Kind zufrieden, weint das Baby, so schreit auch unser inneres Kind.

Es gibt in jedem Leben immer wieder Situationen, die traurig stimmen; und da ist es nur natürlich, dass das Baby weint. Bei vielen Menschen liegt jedoch kein direkter äusserer Grund zur Traurigkeit vor, und trotzdem weint das Baby. Dies deutet auf ein erhebliches Defizit an Geborgenheit und seelischem Wohlbefinden.

Sollte Ihr inneres Kind ohne ersichtlichen Grund weinen, so nehmen Sie dies als Hinweis, dass Sie mehr für Ihr seelisches Wohlbefinden tun müssen. Sie können das Baby auch fragen, was es möchte. In den inneren Bildern ist alles möglich, auch, dass Babies sprechen können.

Gehen Sie immer wieder zu Ihrem inneren Kind, indem Sie sich das Baby vorstellen. Mit der Zeit werden Sie Ihre Grundstimmung besser wahrnehmen können und - als Folge einer wacheren Wahrnehmung - auch immer besser für Ihr persönliches Wohlbefinden sorgen können.

Wie die Astrologie Ihre Gefühlswelt beschreibt

Die Konstellationen in Ihrem Geburtshoroskop geben Hinweise über die Art Ihrer Gefühlsmuster. Die Astrologie gibt jedoch nur Auskunft über die grundlegende Charakterstruktur. Über Ihre Umwelt, die Sie ja auch geprägt hat, sagt die Astrologie wenig aus. Sie haben im Laufe Ihres Lebens Ihre ganz individuellen Gefühls- und Verhaltensmuster ausgebildet, die in ihrer Vielschichtigkeit weit über das hinausgehen, was die Astrologie ermitteln kann. Das Horoskop steht zu Ihnen in einem ähnlichen Verhältnis wie eine Landkarte zur Landschaft. Es bietet eine Orientierungshilfe und zeigt eine Spur auf, wie Sie Ihre eigenen Muster ins Bewusstsein holen können.

So können Sie mit dem Text arbeiten:

- Lesen Sie in den folgenden Kapiteln jeden Absatz sorgfältig durch und fragen Sie sich, ob er für Sie zutrifft. Haben Sie konkrete Beispiele aus Ihrem Leben?
- Vielleicht müssen Sie ein paar Worte verändern, damit der Text für Sie zutrifft.
- Vielleicht sagt Ihnen der Text nichts; dann streichen Sie ihn durch.
- Vielleicht reagieren Sie mit Abwehr, Betroffenheit oder Ärger. Eine emotionale Reaktion ist ein sicheres Indiz, dass der Text Sie an einem heiklen Punkt berührt hat. Es lohnt sich da besonders, allen inneren Widerständen zum Trotz hinzuschauen und der Frage nachzugehen, was genau Sie aufwühlt.
- Beobachten Sie sich im Alltag! Wenn Sie einige Wochen später denselben Text nochmals durchlesen, betrachten Sie ihn und sich selbst mit anderen Augen.

Mond im Tierkreiszeichen Löwe

Mit natürlicher Herzlichkeit und einem Flair für dramatische Gesten

Wenn Sie einen "Platz an der Sonne" haben, geht es Ihnen gut. Sie sind ein Mensch, der viel Beachtung braucht, ja Sie blühen geradezu auf, wenn Sie gesehen und akzeptiert werden. Mit Ihrem von Herzen kommenden Charme, Lebensfreude und Wunschkraft schaffen Sie eine frohe, unbeschwerte Stimmung.

Doch sind Sie nicht immer und überall ein "Sonnenkind". Sie zeigen Ihre frohe Natur nur, wenn Sie sich wohl fühlen. Unter Stress oder in einem unbekanntem Umfeld fehlt die Geborgenheit, die nötig ist, damit Ihre Lebensfreude zu sprühen beginnt. Auch brauchen Sie Mitmenschen, um so richtig froh und glücklich zu sein.

Die Frage ist, wieviel "Herz" hat Platz im Alltag. Nehmen Sie sich Zeit für das verspielte Kind in Ihnen, das nur spielen und das Leben genießen möchte? Sie wurden zwar mit einem frohen Naturell gesegnet, aber dieses kann verkümmern, wenn es in unserer leistungsorientierten Gesellschaft zu wenig Raum bekommt. Wie eine Pflanze das Licht, so brauchen Sie das fröhliche, spielerische Beisammensein mit anderen Menschen.

Wenn Sie die Verantwortung für Ihr inneres Kind übernehmen und dafür sorgen, dass es genügend Freiraum bekommt - Spiel, Spass, Bewegung, Beachtung - werden Sie sich glücklich fühlen. Achten Sie darauf, dass das Bedürfnis nach den Sonnenseiten des Lebens nicht einem übervollen Terminkalender zum Opfer fällt.

Sie haben eine lebhaftere Vorstellungskraft. Jede äussere Situation empfinden Sie als in einem grösseren Zusammenhang stehend. Entsprechend reagieren Sie gerne mit dramatischen Gesten. Mit Ihrer natürlichen Herzlichkeit können Sie sehr gewinnend sein. Da Sie Beachtung schätzen, neigen Sie dazu, sich manchmal zu sehr in den Mittelpunkt zu stellen.

Ihr bedingungsloses Ja zum Leben und zu sich selbst verleiht Ihnen Selbstsicherheit. Andererseits kann es Sie sich selbst gegenüber auch allzu kritiklos werden lassen. Können Sie eine gut gemeinte Rüge

annehmen, ohne diese als persönliche Beleidigung zu empfinden? Wenn Sie auch sich selbst als Menschen mit Fehlern akzeptieren lernen, werden Sie auf viele theatralische Gebärden verzichten können, die Ihnen früher wichtig waren. Ihre natürliche Herzlichkeit und Wärme kann sich so ungehemmt entfalten und Ihnen viel Lebensfreude und Seelenfrieden vermitteln.

Wenn nicht andere Charakterzüge dagegensprechen, sind Sie möglicherweise sich selbst gegenüber nicht sehr kritisch. Das Unbeschwerte in Ihrer Natur kann masslose Züge annehmen. Je stärker das Selbstwertgefühl ist, desto mehr prallt jede Kritik daran ab oder wird als Beleidigung empfunden.

Sie sind gerne auf der Sonnenseite des Lebens und wollen möglichst nichts davon versäumen. An Alter, Krankheit und Leid lassen Sie sich nicht gerne erinnern. Es könnte sein, dass Sie in entsprechenden Situationen Ihre wahren Gefühle meisterhaft überspielen, so dass Ihre Mitmenschen - und vielleicht sogar Sie selbst - nichts von Ihrer Traurigkeit bemerken.

Mond im siebten Haus

Das Bedürfnis nach Nähe und Zärtlichkeit

Sie haben ein grosses Bedürfnis nach Gemeinsamkeit und fühlen sich ganzheitlicher, wenn Sie in einer Beziehung stehen. Ihre vermittelnde Art dürfte es Ihnen leicht machen, Kontakte herzustellen. Sie sind bestrebt, sich anzupassen und das Gemeinsame und Verbindende hervorzuheben. Wenn Sie allzu sehr auf Ihr Gegenüber eingehen, werden Sie Mühe haben, Ihre eigenen Bedürfnisse zu spüren. Das Du kann so sehr im Mittelpunkt stehen, dass Sie sich selbst dabei verlieren. Deshalb ist es für Sie wichtig, sich immer wieder nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu fragen.

Sie möchten in einer Partnerschaft Geborgenheit finden und schaffen, neigen jedoch auch dazu, im Zusammensein mit einem vertrauten Du Ihre Launen auszuleben. Vielleicht wollen Sie unbewusst noch einmal Kind sein, und der Partner soll die Mutter ersetzen oder umgekehrt. Solche Tendenzen können eine Beziehung erheblich belasten, wenn sie nicht bewusst gemacht und ausgesprochen werden. Die grosse Bereitschaft, sich mit all seinen Gefühlen in die Partnerschaft einzulassen, schafft andererseits auch sehr viel Nähe. Streicheleinheiten in einem ausgewogenen Verhältnis geben und nehmen ist Ihnen wichtig.

Siehe auch Mond Pluto in Konjunktion, beschrieben im Kapitel "Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen"

Siehe auch Mond am aufsteigenden Mondknoten, beschrieben im Kapitel "Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe"

Siehe auch Mond Lilith in Konjunktion, beschrieben im Kapitel "Lilith - Die Kraft der Seele"

Wie Sie Ihre Gefühlsnatur ergründen können

Gefühle sind in der Regel wenig bewusst. Wir reagieren zwar auf Freude, Ärger, Trauer usw., aber die Reaktion geschieht spontan und ohne unser willentliches Zutun. Manchmal erkennen wir im Nachhinein, was los war. Oft gehen wir achtlos darüber hinweg. Wir haben jedoch die Möglichkeit, den Gefühlen mit unserem Bewusstsein nachzuspüren, sie kennenzulernen und sie mehr und mehr in unser Bewusstsein zu heben.

Wir können uns immer wieder Fragen stellen, die wie Scheinwerferkegel das diffuse Dunkel unserer Gefühlswelt ausleuchten. Zum Beispiel folgende Fragen:

- Wie fühle ich mich gerade jetzt?
- Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen?
- Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern?
- Tue ich dies auch wirklich?

Die Antworten könnten z.B. so aussehen:

- Wie fühle ich mich gerade jetzt? - Etwas müde und schlapp
- Gibt es Gründe für mein Wohlbefinden, bzw. Missbehagen? - Ich habe lange am Schreibtisch gesessen und gearbeitet.
- Gibt es etwas, das ich tun könnte, um mein Wohlbefinden zu steigern? - Ich bräuchte Bewegung.
- Tue ich dies auch wirklich? - Ja - Ich mache mich auf zu einem Waldlauf. Oder: Nein - Ich habe keine Zeit.

Beantworten Sie die Fragen schriftlich in Ihrem Tagebuch! Wenn Sie sich diese Fragen immer wieder stellen, werden Sie zwar je nach Situation viele verschiedenen Antworten haben, aber doch einen roten Faden in den Antworten erkennen. Ihr individuelles Gefühlsmuster bekommt klare Umrisse.

Der Aszendent - Was Sie von sich zeigen

Dieses Kapitel ist dem Aszendenten gewidmet. Der Aszendent ist das Zeichen des Tierkreises, das zum Zeitpunkt Ihrer Geburt am Osthimmel aufging. Da sich wegen der Erdrotation der ganze Tierkreis mit Sonne, Mond und Planeten einmal täglich scheinbar um die Erde dreht, benötigt jedes von den zwölf Tierkreiszeichen nur wenige Stunden, um aufzusteigen. Vor allem, wenn zur Zeit Ihrer Geburt ein Zeichen aufgestiegen ist und das nächste noch kaum sichtbar ist, bedarf es einer auf wenige Minuten genauen Geburtszeit, um mit Sicherheit feststellen zu können, welches Ihr Aszendentenzeichen ist.

Das Aszendentenzeichen zeigt sich in Ihrer Persönlichkeit und in Ihrem Leben ebenso ausgeprägt wie das Sonnenzeichen. Wenn der Volksmund von einem "Krebs" oder einem "Steinbock" spricht, so ist damit das Tierkreiszeichen gemeint, in dem die Sonne zur Zeit der Geburt stand. Vom Aszendenten wird kaum gesprochen, obwohl er prägender als das Sonnenzeichen ist. Dies mag zwei Gründe haben. Einmal ist er nicht so direkt aus dem Geburtsmonat ersichtlich wie das Sonnenzeichen, sondern es muss ein Horoskop mit genauer Geburtszeit erstellt werden. Zum zweiten symbolisiert der Aszendent Persönlichkeitsanteile, mit denen man sich nicht ohne weiteres identifizieren kann und will.

Der Aszendent symbolisiert das, was andere vordergründig an Ihnen sehen. Er steht für die Rolle, die Sie im Leben spielen. Er beschreibt die Kontaktstelle Mensch-Umwelt, die Wirkung, die Sie auf die Umwelt ausüben und die umgekehrt die Umwelt auf Sie hat. Man kann sich den Aszendenten auch als Filter vorstellen. Sie nehmen nur einen Teil von dem wahr; was sich in Ihrem Umfeld abspielt. Vielleicht springen Ihnen die Blumen in Nachbars Garten ins Auge. Den neuen Briefkasten haben Sie gar nicht bemerkt. Jemand anderem würde der Briefkasten auffallen und die Blumen nicht. Wir alle haben eine selektive Wahrnehmung. Der Aszendent beschreibt die Auswahlkriterien.

Der Aszendent beschreibt auch, wie Sie sich der Umwelt präsentieren und welche Rolle Sie spielen. Er ist die äussere Erscheinung oder das Kleid, das Sie im Leben tragen. Er beschreibt, was andere besser an Ihnen sehen als Sie selbst.

Sie haben keine Wahl, ob Sie die Eigenschaften Ihres Aszendentenzeichens zeigen wollen oder nicht, wie Sie dies von anderen Charakterzügen kennen mögen. Das Aszendentenzeichen ist Ihr Markenzeichen, Ihre Prägung, die Sie immer haben und ausstrahlen. Es ist auch das Schaufenster Ihrer Persönlichkeit.

Da Sie sich möglicherweise nicht damit identifizieren, könnte Sie die folgende Beschreibung befremden. Andere Menschen sehen diese Aszendenten-Eigenschaften an Ihnen jedoch sehr gut. Wenn Sie andere fragen, wie Sie auf sie wirken, werden Sie bestätigt bekommen, was Sie selbst vielleicht nur schwer glauben.

Eine zentrale Aufgabe auf dem Weg der Selbstfindung ist die Auseinandersetzung mit dieser Rolle, die Sie zwar perfekt spielen, sich selbst jedoch nur ansatzweise darin sehen. Genau genommen ist es nämlich keine Rolle, sondern ein Teil Ihrer Persönlichkeit, den Sie wie eine Rolle oder Maske benutzen.

Wenn Sie wissen wollen, wer Sie wirklich sind, müssen Sie nach den im folgenden beschriebenen Eigenschaften suchen, und zwar sowohl nach den positiven wie nach den negativen. Es geht nicht darum, etwas zu verändern, sondern nur darum, sich selbst zu beobachten und sowohl die "guten" wie die "schlechten" Seiten zu akzeptieren.

Wenn wir Schlechtes an uns sehen, schliessen wir entweder reflexartig die Augen oder wir nehmen uns ernsthaft ins Gebet und bemühen uns, es in Zukunft besser zu machen. Sie überfordern sich, wenn Sie die dunklen Seiten Ihres Aszendenten-Zeichens in helle verwandeln wollen. Sie brauchen dies auch gar nicht zu tun (Sie würden sie eh nur verdrängen). Sie sollen nur sich selbst zuschauen und akzeptieren, was Sie

sehen - und nicht diesen Text für wahr halten, sondern ihn kritisch betrachten und ihn als Hinweis für die Selbstbeobachtung benutzen. Er ist absichtlich ziemlich hart formuliert, um Sie herauszufordern. Alles, was Sie zu tun brauchen, ist Ja zu sich selbst - und nicht zum Text - zu sagen und die eigenen Schwächen und Schattenseiten anzunehmen. Und dies ist sehr viel!

Aszendent im Tierkreiszeichen Steinbock

Ernst und verantwortungsbewusst

Mit grosser Selbstverständlichkeit erfüllen Sie vermutlich Ihre täglichen Pflichten. Ihre Selbstachtung beziehen Sie zu einem grossen Teil aus Ihren Leistungen. Das Leben sehen Sie als Aufgabe, der es sich zu stellen gilt. Pflichterfüllung steht für Sie an erster Stelle.

Der Steinbock-Aszendent symbolisiert eine disziplinierte, korrekte Haltung. Sie gestatten es sich wohl kaum, sich einfach gehen zu lassen. Jedesmal, wenn Ihnen die Selbstdisziplin abhanden kommt, schelten Sie sich dafür spätestens am Tag danach gehörig aus. Lust und Unlust sind in Ihren Augen keine Faktoren, die es zu berücksichtigen gilt.

Mit dieser fleissigen, geradlinigen und gut durchstrukturierten Haltung erreichen Sie zwar fast jedes Ziel. Es geht Ihnen aber auch eine Menge Lebensfreude und Spontaneität verloren.

Der Steinbock ist ein karges, nüchternes und der Realität verpflichtetes Zeichen. Spiel, Spass und Fantasie haben wenig Platz. Vermutlich vermischen Sie die heitere und leichte Seite des Lebens kaum. Vergessen Sie jedoch nicht, dass es insgesamt zwölf Aszendenten-Zeichen gibt, und damit zwölf Varianten, die Welt zu sehen und zu erleben. Sie vertreten die disziplinierteste und zielgerichtetste Variante. Andere Menschen nehmen das Leben lockerer. Sind Sie tolerant genug, ihnen dies zuzugestehen? Es entspricht Ihrem Wesen, wenn Sie versuchen, anderen, weniger ernsthaften Naturen Verantwortung abzunehmen. Sie sind dazu geschaffen, Verantwortung zu tragen und daran zu wachsen. Ihre Haltung wird erst dann fragwürdig, wenn Sie sich daraus einen persönlichen Gewinn versprechen. Wer Verantwortung trägt, hat auch Macht. Nehmen Sie dafür die schwere Bürde auf sich?

Der Steinbock-Aszendent vermittelt Ihnen nicht nur Fleiss, Ausdauer und ein aussergewöhnliches Leistungsvermögen. Er steht auch für Ehrgeiz. Die gesellschaftliche Karriereleiter ist ein Mass für den Erfolg im Leben. Jede weitere Sprosse, die Sie erklimmen, stärkt Ihr Selbstwertgefühl. So müssen Sie eben Verantwortung übernehmen und Pflichten erfüllen, um sich bei den Mitmenschen die gewünschte Achtung zu verdienen.

Haben Sie sich auch schon gefragt, ob Sie dies wirklich müssen? Der Leistungsdruck erstickt manche menschliche Regung. Das Herz versteinert, wenn Sie sich nicht gestatten, zu spielen, zu lachen und das Kind in Ihnen zum Zuge kommen zu lassen.

Sie können und sollen den Ernst in Ihrem Verhalten nicht überspielen. Aber die egoistischen Ziele und das Karrieredenken sollten Sie hinterfragen. Beobachten Sie, wann Sie für eine erbrachte Leistung eine Belohnung oder Dank erwarten. Was ist Ihre wahre Motivation für einen Einsatz? Der Steinbock-Aszendent kann Ihnen zu einer hohen gesellschaftlichen Position verhelfen, aber er versteht "König" als "ersten Diener für sein Volk". Diese Haltung zu erreichen, ist Ihre Lebensaufgabe. Sie brauchen sich nicht schwere Lebensbedingungen aufzuladen, nur um sich zu beweisen, wie leistungsfähig Sie sind. Doch vermutlich finden Sie viele Situationen in Ihrem Leben, in denen Sie genau dies getan haben. Gemäss Ihrem Naturell schelten Sie sich jetzt vermutlich dafür aus und nehmen sich vielleicht vor, es in Zukunft anders zu machen. Damit ziehen Sie sich einmal mehr die vertraute Zwangsjacke an und setzen sich unter Druck. Akzeptieren Sie Ihre Vergangenheit! Und - was noch einiges anspruchsvoller sein dürfte - akzeptieren Sie, dass Sie Ihrem Leistungsdenken auch in Zukunft noch oft verfallen werden!

Seien Sie nachsichtiger mit sich selbst! Wenn Sie Ihre Fehler und Schwächen als einen Teil von Ihnen liebevoll in die Arme schliessen können, sind Sie auf Ihrem Weg ein gewaltiges Stück vorwärts gekommen.

Die folgenden Fragen dienen dazu, diesen Steinbock-Eigenschaften nicht nur in Gedanken, sondern auch auf der Erlebnisebene etwas näher zu kommen. Es ist empfehlenswert, die Antworten aufzuschreiben und einige Tage später nochmals durchzugehen und zu ergänzen.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wo tragen Sie Verantwortung? Übernehmen Sie zuviel oder zuwenig Verantwortung?
- Können Sie die eigenen Grenzen akzeptieren?
- Wo haben Sie Prinzipien? Wollen Sie an diesen festhalten oder ist es Zeit, sie loszulassen?
- Was bedeutet Ehrgeiz für Sie? In welchen Bereichen sind Sie ehrgeizig?
- Wo und wie können Sie sich konzentrieren? Was hält Sie davon ab?
- Wie kritisch sind Sie sich selbst gegenüber? Können Sie sich selbst Fehler erlauben oder wollen Sie immer hundert Prozent perfekt sein?
- Wie stehen Sie Autoritäten gegenüber? Haben Sie Angst vor Autoritäten? Fühlen Sie sich klein ihnen gegenüber? In welchen Bereichen sind Sie eine Autorität?
- Bringen Sie Disziplin auf? Unter welchen Bedingungen?
- Haben Sie Möglichkeiten, Steinbock-Eigenschaften zu leben, z.B. durch Verantwortung und zielgerichtetes Arbeiten.
- Bewundern Sie autoritäre Personen oder ärgern Sie sich über diese? Sie halten Ihnen einen Spiegel vor für Eigenschaften, die Sie in sich tragen und nicht zum Ausdruck bringen.
- Falls Sie die Steinbock-Eigenschaften mehr ausdrücken möchte, wo haben Sie in Ihrer persönlichen Alltagsleben eine kleine Möglichkeit dazu? Nutzen Sie die Gelegenheit?

Merkur im Quadrat zum Aszendenten

Worte liegen nicht gleich auf der Zunge

Möglicherweise fehlt Ihnen im richtigen Moment das richtige Wort. Oder es vers schlägt Ihnen in wichtigen Situationen buchstäblich die Sprache. Oder sagen Sie Dinge, die Sie eigentlich gar nicht zum Ausdruck bringen wollten? Zwischen Ihrer Art und Weise, wie Sie mit der Umwelt in Kontakt treten, und Ihrem Sprechen und Denken besteht eine Spannung oder Hemmung, die Sie daran hindert, Ihre mentalen Fähigkeiten voll zum Ausdruck zu bringen. Wenn Sie sich nicht entmutigen lassen, sondern es trotzdem immer wieder neu versuchen, so finden Sie im Laufe des Lebens zu einer besonders klaren und gekonnten sprachlichen Ausdrucksweise.

Venus in harmonischem Aspekt zum Aszendenten

Mit Charme und Liebenswürdigkeit

Treten Sie mit der Umwelt in Kontakt, so bringen Sie stets etwas Wohltuendes und Harmonisches in Ihr Verhalten. Auf andere wirken Sie friedliebend und ausgleichend, und auch Sie selbst legen Wert auf ein ansprechendes Äusseres, beispielsweise schöne Kleidung oder liebenswürdige Umgangsformen. Bei sich und bei anderen messen Sie mit einem ästhetischen Massstab und schätzen Schönheit vermutlich sehr.

Saturn - Das Ringen um Strukturen

Saturn symbolisiert den inneren erhobenen Zeigefinger, die innere Instanz, mit der Sie sich Grenzen setzen und Struktur und Verantwortung von sich verlangen. Vielleicht ist Ihr Saturnteil eher starr und fordert hundertprozentige Perfektion von Ihnen. Dann blockieren Sie sich selbst. Wenn Sie jedoch im Laufe der Jahre gelernt haben, Ihre Ängste und Ihren Perfektionsanspruch abzubauen, werden Sie den Saturn-Archetyp vor allem als innere Stabilität und Sicherheit erleben. Er symbolisiert im konkreten und im übertragenen Sinn Ihr Rückgrat.

Sie werden von äusseren Umständen oder aus einem inneren Bedürfnis heraus aufgefordert, sich mit der harten Realität auseinanderzusetzen und alle Ihre Kräfte auf ein Ziel zu konzentrieren. Obwohl dies sehr anstrengend sein kann, bringt es Sie auch dem näher, was Ihnen im Leben wirklich wichtig ist. Wie der Held im Märchen nach getaner Arbeit seinen Schatz erhält, finden Sie reiche Belohnung in Form von innerer Sicherheit und Ausgewogenheit, wenn Sie sich den Schwierigkeiten stellen.

Saturn im Tierkreiszeichen Zwillinge

Die Pflicht Ihrer Altersgruppe, Kommunikation und Wissen zu schulen

Der Saturn benötigt für einen Umlauf ungefähr achtundzwanzig Jahre und entsprechend pro Zeichen zwei bis drei Jahre. Alle in dieser Zeitspanne Geborenen haben dieselbe Saturn-Zeichenstellung im Geburtsbild, die prägend auf die Vertreter und Vertreterinnen dieser zwei bis drei Jahrgänge wirkt.

Saturn im Tierkreiszeichen Zwillinge symbolisiert eine Auseinandersetzung mit Sprache und Intellekt. Sie neigen dazu, hohe Anforderungen an Ihre sprachlichen Fähigkeiten und Ihr Wissen zu stellen. Die Unzufriedenheit über jedes falsche Wort treibt Sie an, Ihre sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu verbessern, sich ein solides Fachwissen anzueignen und sich im logischen Denken zu üben. Je mehr Sie dies tun, desto mehr Sicherheit gewinnen Sie aus Ihrem Wissen und Ihrer sprachlichen Fertigkeit.

Saturn im sechsten Haus

Die Forderung nach einem perfekten Alltag

Haben Sie oft Bedenken, im alltäglichen Leben und im Arbeitsbereich nicht zu genügen? Sie tun viel für einen reibungslosen Alltag. Vor lauter Arbeit gönnen Sie sich vielleicht zu wenig Ruhe. Sie haben die Tendenz, jedes Detail perfekt zu erledigen. Meist suchen Sie sich Tätigkeiten aus, die nicht leicht und schnell auszuführen sind. Sie neigen dazu, sich viel vorzunehmen und sich zu überfordern. Beispielsweise arbeiten Sie einen Tag lang, ohne genügend zu trinken oder ohne sich eine Pause zu gönnen. Erst am Abend bemerken Sie vielleicht, dass Ihr Körper diesen Anstrengungen nicht gewachsen ist. Im Extremfall geben Sie sich die Ruhe, die Sie dringend benötigen, erst, wenn Sie krank werden.

Grundsätzlich besteht Ihre Aufgabe darin, Verantwortung für Ihre Existenz, das heisst für Ihren Alltag, Ihren Körper und Ihre Gesundheit zu übernehmen. Wenn Sie mit der Zeit lernen, dass nicht alles perfekt sein muss, werden Sie sich weniger unter Druck setzen. Es ist wichtig, dass Sie auch Ihre Unzulänglichkeiten zeigen. Der Alltag funktioniert auch, wenn Sie nicht ganz perfekt sind. Vielleicht können Sie sich dazu überwinden, gewisse Aufgaben zu delegieren und so Zeitdruck und Anforderungen an die eigene Leistung abzubauen. Je lockerer Sie an Ihr Tagewerk herangehen, desto mehr zeigen sich Ihre fachlichen Fähigkeiten und Ihr Talent, Arbeit einzuteilen und zuverlässig auszuführen. Einmal aus dem starren Korsett des Perfektionsanspruches befreit, vermittelt Ihnen diese Gabe Stabilität und

Sicherheit in Beruf und Privatleben.

Sonne Saturn in harmonischem Aspekt

Realitätsnahe Lebensgestaltung

Sie sehen im Leben einen gewissen Ernst und sind bemüht, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Struktur und Disziplin sind für Sie Mittel, um langfristige Ziele zu erreichen. Sie leben kaum unbeschwert in den Tag hinein, sondern haben Pläne, wie Sie Ihr Leben gestalten wollen. Ihre Bereitschaft, sich dafür einzusetzen und, wenn nötig, hart zu arbeiten, kann Ihnen im Beruf zur Verwirklichung Ihrer Ziele verhelfen und Sie zu einer Autorität werden lassen. Wenn Probleme auftauchen, so bieten Sie diesen mit grosser Selbstverständlichkeit die Stirn. Geleistete Arbeit bringt Ihnen viel Befriedigung.

Ihre gründliche und zielgerichtete Art, das Leben anzupacken, lässt Sie zuverlässig und selbstsicher erscheinen. Andere vertrauen Ihnen und übergeben Ihnen Verantwortung, die Sie auch gerne übernehmen. Dabei schlagen sie einen eher konventionellen und auf Sicherheit bedachten Weg ein.

Mars Saturn in Konjunktion

Handlungsimpuls und Verantwortungsbewusstsein

Wenn Sie etwas tun, dann wollen Sie es korrekt tun. Dasselbe erwarten Sie von den anderen. Sie sind gründlich, zielstrebig, ausdauernd und zu harter Arbeit fähig. Sie brauchen Struktur und Verantwortung. Wenn nötig, können Sie konsequent für Disziplin und Ordnung sorgen. Sie haben jedenfalls das Potential dazu und können damit beruflich viel erreichen.

Ihr Anspruch an das, was Sie tun, ist enorm hoch. Ein gewisser Ehrgeiz ist Ihnen kaum abzusprechen. Sie wollen eine Autorität sein und arbeiten hart und zielgerichtet dafür. Möglicherweise erstreben Sie eine berufliche Karriere, eine gesellschaftliche Stellung oder eine sportliche Leistung. Wenn Sie auf Schwierigkeiten stossen, so kaum wegen mangelnden Bemühungen, sondern eher weil Sie sich selbst oder andere zu eisern in eine Richtung zwingen. Sie brauchen klare Ziele, auf die Sie hinarbeiten, aber Sie dürfen die Augen nicht vor dem verschliessen, was sich links und rechts von Ihrem Weg abspielt. Allenfalls gilt es, die eingeschlagene Richtung zu korrigieren.

Sie haben vermutlich eine recht klare Vorstellung, was die Gesellschaft von Ihnen erwartet, was "man sollte", und Sie tun viel dafür. Spiel und Spass kommen dabei leicht zu kurz. Könnten Sie sich vorstellen, mit Ihrem zielgerichteten und strukturierten Manager-Teil dafür zu sorgen, dass auch Ihre Gefühlsseite Raum bekommt und sich ausleben darf?

Die oben beschriebene Geradlinigkeit und klare Konsequenz suchen Sie auch bei einem Partner. Ihnen sagen Männer zu, die autoritär auftreten können, zu enormen Arbeitseinsätzen und Leistungen bereit sind und mit beiden Füßen in der Realität verankert sind.

Jupiter Saturn in harmonischem Aspekt

Ideale und Wirklichkeit

Lebensanschauung und konkreter Alltag sind für Sie problemlos miteinander zu vereinbaren. Sie haben die Fähigkeit, Ihre Vorstellungen und Visionen Schritt für Schritt in die Realität umzusetzen. Oder von der anderen Seite betrachtet sind Ihre Ziele realistisch genug, um sich verwirklichen zu lassen. Sie finden ein gesundes Mittelmaß zwischen Expansionsdrang und Vorsicht, zwischen Masslosigkeit und Verzicht. Durch einen gezielten Einsatz Ihrer Energie können Sie viel erreichen.

Auch sind Sie ein guter Vermittler zwischen Vergangenheit und Zukunft. Sie haben eine Begabung, das Bewährte des Alten mit neuen Ideen zu verbinden und so wegweisend für die Zukunft zu sein. Bezogen auf die Gesellschaft verfügen Sie über ein gesundes Selbstwertgefühl und können als wertvolles Mitglied Ihren Beitrag zu einem konstruktiven Zusammenleben einbringen.

Vielleicht können Sie folgende Fragen bei der von Saturn geforderten Arbeit unterstützen:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- In welchen Bereichen sind Sie sich selber treu und nehmen sich ernst genug? In welchen nicht?
- Wie schaffen Sie stabile und langfristig haltende Strukturen in Ihrem Leben?
- Welche unbefriedigenden und drückenden Situationen gibt es in Ihrem Leben, deren Veränderung Sie eigentlich schon lange in die Hände hätten nehmen sollen?
- Was hat in Ihrem Leben Priorität? Was ist weniger wichtig? Erstellen Sie eine Prioritätenliste! Brauchen Sie zuviel Zeit und Kraft für das Unwesentliche, und hindert Sie dies, das Wichtige zu verwirklichen?
- Welche konkreten Schritte sind nötig, um Ihre Ziele zu erreichen? Welche Massnahmen müssen Sie treffen? Wieviel Arbeit erwartet Sie? Mit welchen äusseren und inneren Hindernisse ist zu rechnen? Bauen Sie auf soliden Grund?
- Gehen Sie in Ihrer Planung von der konkreten Realität aus oder von einem Wunschdenken, wie Sie die Realität gerne hätten? Gibt es Dinge, vor denen Sie die Augen schliessen?
- Gibt es Dinge, Menschen oder Situationen, die Ihnen Furcht einflössen? Stellen Sie sich Ihren Ängsten, oder meiden Sie diese? Sehen Sie diese gar nicht, so dass sie Ihnen in Form von äusseren Situationen gegenübertreten?
- Wie weit sind Sie eine eigene Autorität, und wie weit sind Sie abhängig von äusseren Autoritäten und Sicherheiten? Schwierigkeiten mit Autoritätspersonen können auf zuwenig eigenes "Rückgrat" hinweisen. Was können Sie tun, falls Sie diesbezüglich in einer Abhängigkeitsstellung sind?
- Welche gesellschaftlichen Normen und Muster aus der Kindheit hindern Sie daran, nach Ihren eigenen Grundsätzen zu leben? Was für Richtlinien hatten Ihre Eltern? In welchen Bereichen leben Sie immer noch danach, und in welchen haben Sie eigene entwickelt?

Uranus - Auf zu neuen Ufern!

Das Prinzip des astrologischen Uranus findet in folgender Szene aus der griechischen Mythologie auf eine schöne, bildhafte Weise seinen Ausdruck:

Am Anfang herrschte Chaos. Aus diesem entstand Gäa, die Mutter Erde. Ihr Sohn Uranos war der erste Himmelsgott, Herrscher über den Sternenhimmel und die Unendlichkeit des Kosmos. Er war ein Symbol der Visionen, Vorstellungen, Ideen und Ideale. Die praktischen und weltlichen Dinge des täglichen Lebens dagegen lagen ihm nicht. Obwohl er der Sohn Gäas war, wurde er auch ihr Geliebter und Lebensgefährte. Jede Nacht legte sich Uranos als Sternenhimmel auf die Erde Gäa und zeugte mit ihr eine aussergewöhnliche Schar Kinder. Erst waren es die Titanen, dann die Kyklopen und verschiedene andere Ungeheuer, manche mit hundert Armen und fünfzig Köpfen. Uranos gefielen seine eigenen Kinder nicht. Sie waren überhaupt nicht so beschaffen, wie er es sich vorgestellt hatte. Er hielt sie für hässliche Missgeburten. Deshalb wollte er sie nicht am Leben lassen und stopfte sie kurzerhand wieder zurück in Gäas Leib.

Uranos hatte Vorstellungen, wie seine Kinder aussehen sollten. Doch kaum waren sie auf der Welt, bemerkte er, dass sie nicht seinem Idealbild entsprachen, und gab sie auf.

Ihre Uranus-Teilpersönlichkeit kann ganz ähnlich reagieren. Sie versuchen, ein Idealbild in der Realität zu verwirklichen, und sind enttäuscht, weil das Ergebnis nicht Ihren Erwartungen entspricht. So stehen Sie schliesslich vor einer Reihe halbfertiger Projekte, die Sie in innerer Unruhe begonnen und wieder verworfen haben. Uranus ist ein geistiges Prinzip, das stets Neues kreiert, jedoch wenig Ausdauer und Realitätssinn aufbringt.

Die Mythologie geht - fast zwingend - weiter, indem nun der Gegenpol von Uranus eingreift: Kronos-Saturn. Die Mutter Erde sann auf Rache und verleitete die Titanen, Söhne des Uranos, die er in die Unterwelt geworfen hatte, den Vater anzugreifen. Geführt von Kronos, den die Mutter mit einer Sichel bewaffnet hatte, überraschten sie Uranos im Schlafe. Der erbarmungslose Kronos entmannte den Uranos und warf des Vaters Genitalien zusammen mit der Sichel ins Meer. Aus dem Blut entstanden die Furien, die Vaternord und Meineid rächen. Kronos war nun - zumindest vorerst - im Besitz der Macht.

Kronos-Saturn tötet Uranos. Das Saturn-Prinzip von Zeit und Raum bringt mit der Realität auch Einschränkung und Ernüchterung. Die meisten tollen Ideen werden von der Wirklichkeit "getötet", d.h. wir haben keine Zeit, keine Kraft oder keine Möglichkeit, diese zu verwirklichen. Dieser Mythos von Uranos und Kronos will uns diese uralte Wahrheit vor Augen führen.

Jeder Mensch hat eine Uranus-Teilpersönlichkeit, so auch Sie. In Ihrem Horoskop ist sichtbar, in welchem Lebensbereich sie sich zeigt und ob sie dominant ist oder eine Nebenrolle spielt. Im Bereich, den Uranus symbolisch vertritt, konfrontiert Sie das Leben immer wieder mit neuen Ideen und Veränderungen. Wie weit dies mit Spass und Lebensfreude verbunden ist oder wie weit Sie vor dem Unbekannten ängstlich zurückschrecken, liegt - zumindest teilweise - in Ihrem Einflussbereich.

Uranus im fünften Haus

Experimentierfreude

Sie suchen nach Ausdrucksmöglichkeiten, die nicht der Norm entsprechen. Spielen Sie gern Theater? Sie mögen es, wenn Sie sich verwandeln können. Es macht Ihnen Spass, sich immer wieder in einer anderen Aufmachung zu zeigen. Sie sind kreativ und haben den Drang, aus dem gewohnten Rahmen zu fallen. Dies muss nicht unbedingt auf einer konkreten Theaterbühne sein, jedoch möchten Sie Ihre individuellen Eigenheiten gleichsam auf der Bühne des Lebens zur Schau stellen.

Sie haben einen Schuss Abenteuerblut in den Adern und können sich aus heiterem Himmel für irgend eine verrückte Sache entscheiden. Wenn nicht Rücksichten auf gesellschaftliche Normen Sie zurückhalten, sind Sie einem Liebesabenteuer nicht abgeneigt. Auch Ihre Vorstellung vom Umgang mit Kindern und Jugendlichen dürfte kaum der üblichen Norm entsprechen. Sie haben Ihre eigenen Ideen, wie man Kinder erzieht. Diese Experimentierfreude verschafft Ihnen viele Erfahrungen und Erkenntnisse und bringt Sie Ihrem eigenen Wesen näher.

Uranus Pluto in harmonischem Aspekt

Die Energie eines Vulkans

Man könnte Ihre Kraft und Energie mit einem Vulkan vergleichen. Sie ist nur schwer zu kanalisieren. Möglicherweise löst dies ein Unbehagen aus. Sie zögern dann oft, ganz ins Leben hineinzugehen und machen sich lieber ein Bild von der Welt, wie diese sein könnte und sollte. Wenn es in Ihrer Umgebung so richtig brodelt und die dunkeln Seiten des Lebens offensichtlich werden, finden Sie leichter einen Zugang zu Ihrer inneren Stärke. Sie haben dann keine Wahl mehr, sich zurückzuziehen. Ihre Gabe, in Krisen schnell zu reagieren und tatkräftig zu handeln, kommt zum Vorschein.

In diesem Zusammenhang könnten Ihnen folgende Fragen zu mehr Klarheit verhelfen:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Auf Ihrem Lebensweg kommen Sie immer wieder an Kreuzungen, wo Sie eine neue Richtung wählen können oder müssen. Wo nutzen Sie diesen Spielraum zu Veränderungen, und wo bleiben Sie zu sehr am Alten verhaftet, weil dies vielleicht bequemer ist?
- Um klarer zu erkennen, was überholt ist, könnten Sie sich vorstellen, dass Ihr Leben die nächsten zwanzig Jahre genau so weitergeht wie es jetzt ist. Was stört Sie an dieser Vorstellung?
- Wenn Sie Dinge verändern möchten, so gilt es, konkrete Wege dafür zu suchen. Die Idee allein reicht nicht, es ist nötig, dass Sie Veränderungen sorgfältig planen, um sie auch durchführen zu können. Was möchten Sie verändern und welche Schritte sind dazu nötig?
- Wie weit sind Veränderungswünsche wirklich eine Suche nach Neuem und wie weit entspringen sie einer Rebellion, die dasselbe mit umgekehrtem Vorzeichen wiederholt?
- Welche ganz speziellen und vielleicht sogar exzentrischen Seiten kennen Sie an sich? Wie bringen Sie diese zum Ausdruck?
- Wie können Sie Lebendigkeit und Tatendrang ausleben, ohne nervös zu werden? Wenn Sie dem Bedürfnis nach Anregung folgen, fühlen Sie sich vermutlich manchmal lebendig, manchmal aber auch gestresst und vielleicht sogar in manchen Fällen beides gleichzeitig. Welche Situationen wirken belebend? Welche verursachen Stress?
- Das Neue, die Abwechslung und Aufregung ist die äussere sichtbare Entsprechung eines tiefen Wunsches nach Neuem. Das darunter liegende eigentliche Ziel ist das Aha-Erlebnis, das Begreifen der Zusammenhänge hinter den Dingen, das Begreifen des Lebens auf einer spirituellen Dimension. Gibt es Zeiten in Ihrem Leben, in denen ganz viel los war, und Sie daraus eine grundlegende Wahrheit erkannten?

Neptun - Die Sehnsucht nach Eins-Sein

Neptun symbolisiert den mystischen Teil in uns, der die Grenzen von Ich-Bewusstsein und Aussenwelt immer wieder auflöst und uns erinnert, dass wir Teil eines grösseren Ganzen sind. Dieser Teil lässt uns die Sehnsucht nach einer anderen Welt verspüren und kann gleichermassen Motivation sein für totale Selbstlosigkeit und Hilfsbereitschaft, für eine religiöse Hingabe und Alliebe oder für Weltflucht und Sucht. Er lenkt unsere Aufmerksamkeit nach innen in eine Traum- und Fantasiewelt. In Lebensbereichen, die von Neptun beeinflusst werden, stehen wir nicht so stabil wie sonst mit beiden Füßen auf dem Boden. Wir neigen zum Idealisieren und Träumen, und wir wollen gar nicht so sehr wissen, was wirklich ist.

Die "Neptunstimme" in uns will uns daran erinnern, dass dem persönlichen Willen Grenzen gesetzt sind. Der Neptun-Archetyp bringt uns in Situationen, in denen das Ich schwach wird, und testet so unseren Glauben, unsere Gelassenheit und Hingabefähigkeit. Verzweifeln wir oder können wir annehmen, dass unsere Macht beschränkt ist? Die auflösenden Tendenzen des Neptun schmelzen geradezu Löcher in unsere Ich-Strukturen, bis wir durchlässig und einfühlsam werden und uns immer mehr als Teil eines grösseren Ganzen erleben können. Auf diesem Weg zum All-Eins-Sein bleiben uns Selbstzweifel, Angst und Schuldgefühle kaum erspart, jedoch dürfen wir auch Vertrauen ins Leben und ein Gefühl der Zugehörigkeit zu etwas Allumfassendem als Geschenk entgegen nehmen.

Neptun im achten Haus

Der Wunsch nach totaler Verschmelzung

Sie können gesellschaftliche Werte und Machtstrukturen nur schwer richtig einschätzen. Falls Sie mit ausgeliehenem Geld oder anderen anvertrauten Werten zu tun haben, betrachten Sie dies leicht als Allgemeingut. Möglicherweise zerrinnt es Ihnen unter den Händen.

Ein Teil von Ihnen möchte loslassen und sich auf etwas Tiefgreifendes und Unkontrollierbares einlassen. So bedeutet Ihnen vermutlich Sexualität ein Aufgehen in einem grösseren Ganzen. Der Wunsch nach totaler Verschmelzung und sowohl sexueller wie spiritueller Ekstase kann Sie für Tantra motivieren oder zu Ausschweifungen oder keuscher Enthaltbarkeit verleiten. Ebenso können Sie in Religion oder Meditation totale Hingabe suchen und zu leidenschaftlichen oder gar fanatischen Zügen neigen. Auch der Tod ist von einem mystischen Hauch umgeben und mag Ihnen ebenso verlockend wie beängstigend erscheinen. Sie sind sehr offen für alles Dunkle. Fast könnte man sagen, Sie hätten ein Bedürfnis, in den Sumpf der Emotionen einzutauchen. So haben Sie vermutlich viel Mitgefühl für die Randgruppen unserer Gesellschaft, für behinderte, kriminelle oder süchtige Menschen.

Wenn Sie über folgende Fragen nachdenken, sie für sich zu beantworten versuchen und vielleicht sogar damit meditieren, so können Sie etwas mehr Klarheit über sich selber erhalten.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wie geben Sie Ihrem Innenleben Raum (beispielsweise Malen, Musizieren, Meditation, Naturerlebnisse oder Traumarbeit)? Über welche kreativen Ausdrucksmöglichkeiten für Ihre Fantasie verfügen Sie? Besteht ein Bedürfnis nach weiteren solchen Möglichkeiten, und was können Sie tun, um dieses zu befriedigen?
- Nur was zuerst als inneres Bild existiert, kann schliesslich in die Realität umgesetzt werden. Nutzen Sie Ihre Fantasie in diesem Sinne? Welche Bilder und Vorstellungen kreieren Sie, und zu welchem Zweck?

- Wo verwechseln Sie Ideale mit der Realität, Wunschdenken mit Inspiration? Auf welche Art werden Sie mit der Wirklichkeit konfrontiert, und welche Enttäuschungen bringt Ihnen dies? Welche Möglichkeiten haben Sie, Wunschvorstellungen und Realität besser zu unterscheiden?
- Was ist an Ihren Idealen zu sehr auf den eigenen Vorteil bezogen? Was hält Sie davon ab, mit Vertrauen und innerer Gelassenheit dem Leben zu begegnen? Was brauchen Sie, um sich in selbstloser Liebe und totaler Hingabe zu verströmen? Was hindert Sie daran?
- Wie können Sie Ihr Bedürfnis, anderen zu helfen, so einsetzen, dass Sie weder andere von sich abhängig machen noch sich ausgenutzt fühlen? Helfen Sie uneigennützig oder erwarten Sie Dank für Ihre Hilfeleistungen?
- Suchen Sie einen spirituellen Weg oder brauchen Sie ihn als Flucht vor dem Alltag? Wie weit gehen Sie in echter Demut und Selbstlosigkeit einen spirituellen Weg, und wie weit benutzen Sie Spiritualität, um Ihr Ego zu stärken, betrachten sich als etwas "geistig Höheres" und schauen auf andere Menschen herunter?

Pluto - Die Auseinandersetzung mit dem Dunklen

Pluto symbolisiert den radikalsten, energiereichsten und leidenschaftlichsten Teil unserer Persönlichkeit, der, gerade weil er so aufs Ganze aus ist, auch Angst auslöst.

Oft unterdrücken wir diesen intensiven Teil mit etwa dem gleichen Effekt, wie wenn wir den Deckel auf eine Pfanne mit kochendem Wasser drücken; wir verbrennen uns die Finger. Erst wenn wir diesen kompromisslosen und intensiven Teil in uns akzeptieren und mit ihm umgehen lernen, finden wir einen positiven Zugang zu seiner Kraft und Energie.

Die Bedeutung der Pluto-Teilpersönlichkeit lässt sich sehr schön mit der Sage von Herkules und der Hydra aus der griechischen Mythologie darstellen:

Herkules wurde aufgetragen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen. Ein Auftrag lautete, die Hydra, eine neunköpfige Wasserschlange, zu töten und das Land so von einer schlimmen Plage zu befreien. Also machte sich Herkules auf den Weg und fand nach langer Suche das Monster in einer Höhle nahe eines Sumpfes im Dunkeln verborgen. Er hatte seine liebe Mühe, das Biest aus der Höhle zu locken. Erst als er brennende Pfeile einsetzte, schoss das Ungetüm in wildem Zorn und Rachedurst hervor. Herkules hieb mit seinem Schwert auf die Schlange los. Doch für jeden Kopf, den er abschlug, wuchsen sogleich drei neue nach.

Als seine Kräfte schon fast erschöpft sind, erinnert er sich an den Rat eines Weisen, steigt selbst in den Sumpf hinein, packt die Schlange mit blossen Händen und hebt sie aus dem Morast heraus, so dass das Sonnenlicht auf sie fällt. Da verliert sie sogleich ihre zerstörerische Kraft. Herkules kann sie besiegen und entdeckt in ihr ein Juwel.

Ähnlich wie die neunköpfige Hydra verstecken sich auch unsere verdrängten Seelenteile, unsere unerwünschten Triebe und Emotionen im dunkelsten Sumpf unseres Unbewussten. Die Pluto-Teilpersönlichkeit fordert uns auf, das Monster aufzustöbern und Pfeile ins dunkle Versteck zu schießen, das heisst bewusst oder unbewusst Situationen zu provozieren, in denen die dunkelsten Gefühle von Hass, Verzweiflung, Ohnmacht, Wut und Schmerz zum Vorschein kommen. Solange wir versuchen, aus dem Trockenen der Hydra beizukommen, indem wir dieses innere Aufgewühlt-Werden mit Wille und Verstand bezwingen wollen, so lange wachsen die Köpfe der Hydra nach und wir werden nur noch heftiger geschüttelt. Erst wenn wir in den Sumpf hinuntersteigen, das Biest mit Händen packen und ans Licht heben, können wir siegen. Wir müssen uns also den dunkelsten Seiten unserer Seele stellen, uns gefühlsmässig damit identifizieren und uns aufwühlen und ergreifen lassen. Gleichzeitig sollen wir jedoch unser ganzes Bewusstseinslicht darauf werfen und den dunklen Regungen ins Gesicht schauen. Wenn wir so unliebsame Teile aus dem Unbewussten ins Licht des Bewusstseins heben, so wie Herkules die Hydra ans Licht hob, so verliert sich der Schrecken, und wir finden das Juwel in Form von innerer Kraft und Reife.

In den Lebensbereichen, in denen Ihre Pluto-Teilpersönlichkeit wirkt, finden Sie leicht Kontakt zu tieferen Schichten Ihrer Seele und zum "Stirb und Werde" in der Natur und in Ihrem eigenen Inneren. Sie finden Zugang zu einer Art Naturkraft, die im Positiven eine starke Heil- und Regenerationskraft sein kann, der im Negativen aber auch etwas Zerstörerisches anhaftet. Letzteres zeigt sich vor allem dann, wenn Sie ein egoistisches Ziel verfolgen. Pluto symbolisiert unbewusste Energien, die nicht mit Verstand und Willen gesteuert werden können, sondern die Teile aus der Tiefe der Seele aufbrechen und ins Bewusstsein heben.

Pluto im siebten Haus

Beziehung mit Leidenschaft

Alles oder nichts! heisst Ihr Motto in Beziehungen. Der Partner will Sie ganz - oder Sie ihn -, sozusagen mit Haut und Haaren. Ihre Beziehungen sind intensiv und leidenschaftlich. Dazu gehört vermutlich auch Angst vor dem Verlassenwerden und der Versuch, die Beziehung und den Partner zu kontrollieren und zu manipulieren. Eine Liebesbeziehung ohne Machtspiel, gegenseitiges Kräfteressen, Leidenschaft und Eifersucht ist für Sie wie eine Suppe ohne Salz. Sie neigen dazu, sich Partner zu suchen, die sich auf diese Intensität einlassen.

Möglicherweise ängstigt Sie Ihre eigene Gefühlstiefe und das Unwiderrufliche und Kompromisslose, das Sie einem geliebten Menschen gegenüber zum Ausdruck bringen. Sie gehen dann in eine passive Rolle und übergeben dem Partner gewissermassen die Macht über sich. Sie sind dann in einer Art Opferhaltung, und die Beziehung kann sehr schwierig werden.

Mond Pluto in Konjunktion

Tiefe Gefühle sind nicht immer angenehm

Ihr Gefühlsleben ist tiefgründig und leidenschaftlich. Doch zeigen Sie vermutlich nur wenig davon. Sie geben sich eher kontrolliert, um die anderen Ihre aufgewühlte und verletzte Seite nicht sehen zu lassen. Dadurch halten andere Sie für verschlossen und reagieren mit Zurückhaltung, was in Ihnen wiederum die Frage aufwirft: mag man mich denn überhaupt? So entsteht ein Kreislauf von gegenseitiger Skepsis und emotionaler Kontrolle, der sehr schmerzhaft sein kann.

Das hängt damit zusammen, dass Sie Ihre Mutter als emotional starke Frau erlebt haben, die Sie entweder festhielt oder im Stich liess, die frei über Sie verfügte und bestimmte, was für Sie gut und richtig war. Als Sie ein kleines Kind waren und einmal von der Mutter getrennt wurden - ein kurzer Ferien- oder Spitalaufenthalt oder sogar eine Viertelstunde allein schreiend in der Wiege genügt -, hat dies in Ihnen das tiefe Gefühl hinterlassen, emotional verraten zu werden.

Aus diesem Gefühl des Manipuliert-Werdens reagieren Sie auch als Erwachsener mit Festhalten und Kontrolle, beispielsweise des Partners. Vielleicht fordern Sie von ihm, Ihnen seine Liebe dauernd von neuem zu bestätigen. Oder Sie kontrollieren Ihre eigenen Gefühle und zeigen diese nur spärlich.

Sie möchten vermutlich sehr viel Nähe und Intensität und scheuen gleichzeitig davor zurück. Ihre Liebsten möchten Sie ganz an sich binden. Dies kann zu Eifersucht gegenüber dem Partner und zu Ablösungsschwierigkeiten gegenüber Kindern führen. Es geht darum, andere Menschen loszulassen und sich im Hier und Jetzt auf der Gefühlsebene einzulassen ohne Kontrolle und Bedingungen, um so zu Ihrer eigenen Gefühlstiefe zu gelangen.

Möglicherweise haben Sie die Tendenz, aus einem kleinen Misserfolg ein Drama zu machen, um sich sozusagen zu "beweisen", wie negativ das Leben sein kann. Da Sie über eine enorme innere Zähigkeit verfügen, tun Sie vielleicht viel dagegen, arbeiten hart und haben im äusseren Leben Erfolg, ringen innerlich jedoch um Geborgenheit.

Wo viel Schatten ist, ist auch viel Licht. Die Verbindung zwischen den Planeten Mond und Pluto symbolisiert nicht nur all die oben genannten Schwierigkeiten, sondern auch ein enormes Potential an Gefühlstiefe und innerer Stärke, eine Fähigkeit, das Leben, sich selbst und die anderen Menschen auf einer tieferen emotionalen Ebene zu verstehen. Um es in der positivsten Form zu leben, ist es nötig, Schritt für Schritt die inneren Barrieren abzubauen.

Die folgenden Fragen können Ihnen helfen, die Pluto-Thematik in Ihrem Leben etwas besser zu verstehen. Verständnis allein hilft zwar wenig, wenn Sie nicht auch den nächsten Schritt tun, nämlich sich mit Leib und Seele darauf einlassen.

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- Wenn eine alte Form zerbricht, vertrauen Sie dann darauf, dass eine neue Form entstehen wird? Können Sie Altes hinter sich lassen, ohne zu wissen, wie das Neue aussieht?
- Sehen Sie Situationen, wo eine Umkehr und Neuorientierung angebracht ist? Lassen Sie Veränderungen zu, auch wenn dies Abschied von Altem und Vertrautem bedeutet?
- Gibt es Bereiche, in denen Sie den Ihnen zustehenden Raum nicht einnehmen, sich zurückhalten und Ihre Energie unterdrücken? Welche Möglichkeiten haben Sie, um Ihren "Power" vermehrt zum Ausdruck zu bringen und den Platz einzunehmen, von dem Sie vielleicht insgeheim träumen?
- Welche Dinge, Situationen, Vorstellungen oder auch Menschen halten Sie zu sehr fest, einfach weil Sie glauben, ohne diese nicht leben zu können?
- Gibt es "dunkle Winkel" in Ihrem Innern, die Sie eventuell in einer Therapie ausleuchten könnten?
- Was können Sie tun, um den "Gärungsprozess" in Ihrem Innern zu unterstützen?
- Wie egoistisch sind Ihre Lebensziele? Ist die Zeit reif, das eigene Ego zugunsten der Allgemeinheit zurückzustellen?
- Dringt Ihre innere Stimme bis zu Ihnen vor? Nehmen Sie sich genügend Raum und Zeit, um hinzuhören?

Mondknoten - Eine zentrale Lebensaufgabe

Die Mondknotenachse zeigt zwei Themen auf, die wir als gegensätzlich erleben. Vor allem der eine Bereich ist uns so vertraut, dass wir fast zwanghaft daran haften und uns damit identifizieren. Wir können nicht anders, als uns immer und immer wieder damit auseinanderzusetzen. Wie eine Katze den heissen Brei umkreisen wir diesen Lebensbereich und erleben uns dabei als einseitig. Ein Gefühl von richtig und ganzheitlich finden wir erst, wenn wir uns um die Gegensätze bemühen. Jedesmal, wenn es uns gelingt, aus dem Kreis eine Acht zu machen und scheinbar verschiedene Lebensbereiche ein Stück weit miteinander zu versöhnen, erleben wir eine grosse Befriedigung. Bleiben wir im Gewohnten sitzen, so frustriert uns irgend etwas daran. Die Mondknotenachse symbolisiert somit eine innere Instanz, die uns dauernd zu Wachstum auffordert.

Das Geburtsbild zeigt den Weg, gibt jedoch keine Auskunft, wo Sie auf diesem Wachstumsweg stehen. Vergleichen Sie die folgende Beschreibung Ihrer Lebensaufgabe also nicht mit Ihrer aktuellen Situation, sondern betrachten Sie diese im Zusammenhang mit Ihrem gesamten Leben.

In den folgenden Abschnitten ist vieles ziemlich überspitzt formuliert. Dies aus dem Grund, weil es oftmals leichter ist, in einer Karikatur den wahren Kern zu erkennen. Diese Zeilen sollen ein Ansporn für Sie sein, ein Stück auf Ihrem Entwicklungsweg weiterzugehen.

Aufsteigender Mondknoten im Tierkreiszeichen Löwe im siebten Haus

Zwischen Gegensätzen ein Gleichgewicht finden

Sie leben mit dem Gefühl, ein einmaliges Individuum zu sein, ohne Ihre Besonderheit jedoch klar zum Ausdruck bringen zu können. So mögen Sie sich immer wieder vor die Entscheidung gestellt sehen, entweder eine fast rebellische Aussenseiterrolle einzunehmen oder mit der Masse zu gehen. Wie ein geistiger Nomade sind Sie ohne Rast und Ruh ständig auf der Suche nach neuen Anregungen.

Viel lieber als sich auf ein langfristiges Unternehmen einzulassen, diskutieren Sie über all die Möglichkeiten, die es auch noch gäbe. So bleiben Sie oft in einer unverbindlichen Distanz. Sie möchten zwar Ihre Ideen einbringen, Sie scheuen es jedoch, sich wirklich zu etwas zu verpflichten, weil Sie dann alle anderen Möglichkeiten ausschliessen müssen. Bildlich gesprochen schauen Sie bei jeder Gelegenheit über den Zaun, um zu sehen, was in diesem oder jenem Garten wächst; aber wirklich in den Garten hinein gehen Sie kaum, denn da befürchten Sie, steckenzubleiben und andere Gärten zu verpassen. Beispielsweise eine Zweierbeziehung könnte für Sie ein solcher Garten sein.

Auseinandersetzungen wegen eigenen Ansichten dürften Ihnen kaum fremd sein. So vermissen Sie vielleicht oft die nötige Du-Bezogenheit und Diplomatie. Sie möchten zwar die Sache erledigen, es fällt Ihnen jedoch schwer, die anderen Menschen nicht nur als Herausforderung zu erleben. Entsprechend können Sie vermutlich in gewissen Situationen ziemlich direkt und unhöflich sein. Auch wenn Sie sich durchsetzen, dürfte Ihnen dies keine grosse Befriedigung vermitteln, denn Sie sind damit letztlich allein. Sie neigen dazu, im Alleingang zu handeln, und reagieren stets auf eine aktive und tatkräftige, eventuell aggressive Weise. Zumindest in jungen Jahren lehnten Sie es ab, Probleme gemeinsam zu lösen nach dem Motto: Geteiltes Leid ist halbes Leid. Wie Treibsand, in den man immer wieder versinkt und stecken bleibt, hält Sie Ihre Ungebundenheit und Unverbindlichkeit gefangen und hindert Sie auf Ihrem Lebensweg.

Das Horoskop zeigt hier symbolisch eine Lebensaufgabe: sich auf andere Menschen einzulassen und sich zu zeigen. Herzlichkeit und Führerqualitäten sind gefragt. Sie sollen kreativ werden und eigene

Ausdrucksformen entwickeln.

So werden Sie immer wieder von einer inneren Stimme oder von äusseren Gegebenheiten "gestupft", sich mit Herz und Mut einzulassen. Vielleicht entdecken Sie dabei einen guten Draht zu Kindern und Jugendlichen, Freude am Abenteuer Beziehung und an Spiel und Spass zu zweit. In jedem Fall wird das Leben farbiger und intensiver, und Sie fühlen sich lebendiger und zufriedener.

Ihr Entwicklungsprozess führt weg vom eigenwilligen und durchsetzungsfähigen Ich und hin zu einer Bereitschaft, auf andere Menschen zuzugehen, das Gemeinsame und Verbindende zu erkennen und eine Brücke zu schlagen. Sie werden aufgefordert, Harmonie zu schaffen und Nähe und Gemeinsamkeit zuzulassen. Dies heisst nicht, dass Sie unbedingt in einer engen und dauerhaften Zweierbeziehung leben müssen. Ihre Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung liegen jedoch weit mehr in Beziehungen als in der Durchführung pionierhafter Projekte.

Wichtig ist dabei, dass Sie die Herausforderungen annehmen und zu Ihrem eigenen Willen und zu Ihrer inneren Kraft und Macht stehen, auch wenn Sie dadurch Freunde und Kollegen verlieren sollten. Indem Sie sich einbringen und auch langfristig engagieren, anstelle einem alten Unabhängigkeitsdrang nachzugeben, können Sie immer wieder die sehr befriedigende Erfahrung machen, dass Sie zwar die äussere Ungebundenheit verlieren, dafür jedoch innere Freiheit gewinnen.

All diese Aufforderungen mögen für Sie wie Abenteuer klingen, gilt es doch, sich dem Leben auf eine ungewohnte, bisher noch nicht geübte Art zu stellen. Doch ist es gerade dieses Ungewohnte, das Ihnen eine grosse Befriedigung vermitteln kann.

Mond am aufsteigenden Mondknoten

Wohlbefinden in sich selbst suchen

Befremden Sie die zwei vorhergehenden Abschnitte von Mond im Zeichen und Mond im Haus? Diese emotionalen Themen sind nicht angeborene Fähigkeiten, sondern eine Lebensaufgabe. Wenn Sie sich mit Ihrem Gefühlsbereich auseinandersetzen, ist dies zwar nicht einfach, vermittelt Ihnen jedoch grosse innere Befriedigung.

Vermutlich waren für Sie Gefühle lange Zeit etwas Unbekanntes und schwer Fassbares oder sind es vielleicht heute noch. Sie suchen möglicherweise nach Menschen, die Ihnen Geborgenheit vermitteln, und können sich nur schwer dazu entschliessen, selbst für das eigene Wohlbefinden zu sorgen.

Die Aussenwelt wird Sie immer wieder enttäuschen und im Stich lassen, denn es ist Ihre Aufgabe, sich selbst "eine gute Mutter" zu sein, Fürsorglichkeit für sich selbst zu entwickeln und Geborgenheit in sich selbst zu finden. Sie können dies mit kleinen Dingen ausprobieren, z.B. mit flauschigen Pullis, schöner Bettwäsche, Schaffellen, einem warmen Tee, Musik und anderen "Streicheleinheiten". Dabei erleben Sie viel Befriedigung. Mit der Zeit "tauen" Sie geradezu auf und wagen es immer mehr, Ihre Gefühle wie Freude und Trauer auch anderen gegenüber zu äussern. Sie entdecken so etwas wie Herzenswärme; das Leben wird lebenswerter und farbiger.

Pluto am aufsteigenden Mondknoten

Die Aufforderung, zur eigenen Macht zu stehen

Befremdet Sie der vorhergehende Abschnitt von Pluto im Haus? Diese Eigenschaften erleben Sie nicht so sehr an sich selbst, als vielmehr in der Umwelt. So haben Sie vermutlich Erinnerungen an dunkle und machtvolle Personen, die Ihre Kindheit überschatteten. Dies kann ein allzu autoritärer Vater oder Lehrer gewesen sein oder Personen, die ihre Macht missbrauchten, so dass Sie sich als Kind völlig hilflos und ausgeliefert fühlten. Möglicherweise erleben Sie auch heute noch ähnliche Situationen, zum Beispiel durch einen machtvollen Vorgesetzten oder Partner. Aus Ihrer Sicht sind Macht und Missbrauch eng miteinander gekoppelt. Dadurch wird es für Sie schwierig, zu Ihrer eigenen Stärke zu stehen.

Versuchen Sie, alles unter Kontrolle zu haben, damit Ihnen ja nichts geschehen kann? Ihr Geburtsbild symbolisiert diesbezüglich eine wichtige Lebensaufgabe: Sie sind aufgefordert, vermehrt geschehen zu lassen, Krisen als Wachstumsprozesse zu akzeptieren und sich vertrauensvoll auch auf unergründliche und dunkle Lebensabschnitte einzulassen. Dadurch werden Sie zu einer innerlich gefestigten Persönlichkeit geformt, und Sie können durch Ihre natürliche Macht und Autorität viel Positives bewirken. Gehen Sie jedoch dem Dunklen nach Möglichkeit aus dem Weg, erleben Sie es immer wieder in negativen Manifestationen wie Machtmissbrauch und zwanghaftes Kontrollbedürfnis.

Fragen im Zusammenhang mit der Mondknoten-Lebensaufgabe:

- Welche Aussagen im vorgängigen Text treffen zu? Welche nicht? Mit welchen möchten Sie sich lieber nicht näher auseinandersetzen?
- In welchen Situationen reagieren Sie wie unter einem Zwang? Eigentlich wissen Sie, dass Sie sich anders verhalten sollten oder möchten, und trotzdem stehen Sie im Bann einer alten Gewohnheit.
- Welche zwanghaften Verhaltensmuster kennen Sie?
- Welche alternativen Möglichkeiten haben Sie?
- Was hindert Sie, den Schritt zu tun? Welche scheinbaren Vorteile haben Sie, wenn Sie im alten verharren?

Chiron - Ein wunder Punkt

In der griechischen Mythologie ist Chiron ein Kentaur mit einem menschlichen Oberkörper und einem Pferdeleib, der an einer unheilbaren Wunde leidet. Trotzdem er sich intensiv mit Heilkräutern auseinandersetzt, gelingt es ihm nicht, die eigene Verletzung zu heilen. Er lernt, sie in Demut anzunehmen und kann seine umfassenden Kenntnisse nun einsetzen und für Menschen und Götter zu einem wunderbaren Heiler und Lehrer werden.

Diese Geschichte beschreibt die Symbolik des astrologischen Planeten Chiron, der einer äusserst verletzlichen Seite der Persönlichkeit entspricht, die gerade dadurch anderen sehr viel geben kann, sobald das "Wundsein" in Demut angenommen wird.

So wie man eine leibliche Wunde vor Überbeanspruchung schützt, sie pflegt und ihr Zeit für die Heilung einräumt, so gilt es, uns des psychischen Chiron-Anteils in uns anzunehmen, ihn zu schützen und zu pflegen, damit sich seine Heilerqualität im Laufe des Lebens entfalten kann.

Da der folgende Text eine empfindsame Seite in Ihnen berühren dürfte, kann beim ersten Durchlesen eine Abwehrhaltung aufkommen, und Sie neigen vielleicht dazu, den Text mit einem "Das trifft für mich nicht zu" auf die Seite zu legen. Um aus diesem Text einen Nutzen zu ziehen, müssen Sie ihn mehrmals in zeitlichen Abständen durchlesen und einige Zeit einwirken lassen. Wenn Sie sich wirklich auf den Text und auf sich selbst einlassen, werden Sie vermutlich feststellen, dass er auf einer tiefen Ebene einen Kern Wahrheit enthält. Dieser ins Gesicht zu schauen mag heilsam und schmerzhaft zugleich sein.

Chiron im achten Haus

Eine verletzliche Instinktnatur

Macht ist etwas, das man missbrauchen kann. Diese Erfahrung mag tief in Ihnen sitzen und Sie diesbezüglich äusserst empfindlich reagieren lassen. Möglicherweise haben Sie als Kind erlebt, wie Erwachsene Ihre damals schwache und abhängige Stellung ausnutzten und Sie missbrauchten. Heute sind Sie vermutlich sehr bestrebt, Ihr Leben so zu kontrollieren, dass Sie möglichst keine Ohnmachtssituationen erleben. Vielleicht verbergen Sie Ihre tiefen Gefühle und Leidenschaften aus Angst vor der verwandelnden Kraft der instinkthaften Seite Ihres Wesens. Sexualität oder Tod könnten schmerzhaft Tabuthemen sein. Eine Art Schamgefühl hindert Sie daran, die eigene Macht und Intensität zum Ausdruck zu bringen, und Sie reagieren vermutlich sehr verletzt, wenn man Sie auf Fehler aufmerksam macht und Ihre wunden Punkte anspricht.

Sie sind ein Teil der Natur. Die durch Chiron symbolisierte Seite Ihres Wesens hat einen Pferdeleib, das heisst, es gibt ein "Tier" in Ihnen, das von Trieben und Instinkten beherrscht ist, verletzt ist und Ihrer Akzeptanz und Zuwendung bedarf. Konkret bedeutet dies eine Aufforderung, sich dem eigenen Machttrieb zu stellen, die emotionale Verletzlichkeit zu bejahen, ohne sich abzukapseln, und Macht zu sich zu nehmen, ohne sich selbst hinter einer starren Maske zu verbergen. Dies heisst, Intensität, Leidenschaft, Eifersucht und Machtkämpfe als Bestandteile des Lebens zu akzeptieren. Gelingt Ihnen dies, ohne auf Leid und düstere Stimmungen fixiert zu bleiben, so dürften Sie durch Ihre charismatische Ausstrahlung und Ihr Wissen um die dunklen Tiefen der menschlichen Seele vielen Menschen den Weg durch Krisen erleichtern.

Chiron im Tierkreiszeichen Jungfrau

Realität, Materie und Körper sind heikle Themen

Im Zusammenhang mit dem Thema "Chiron im Haus" werden Eigenschaften wie Realitätssinn, Vernunft, Sachlichkeit und Liebe für das Detail wichtig. Einerseits dürften Sie diesen Qualitäten mit einer gewissen Vorsicht oder sogar Misstrauen gegenüberzutreten, weil Sie vielleicht gerade damit schlechte Erfahrungen machen mussten, andererseits können diese zum Wundbalsam und Heilmittel für Ihre verletzte Seite werden, wenn Sie sich dazu überwinden, den kleinen alltäglichen Dingen vermehrt Beachtung zu schenken und ein bisschen exakter, realitätsbezogener und geduldiger zu werden.

Chiron Venus in Konjunktion

Verletzlichkeit als Basis für eine tiefe Liebe

Chiron hat an seiner Tierhälfte eine unheilbare Wunde, die im Zusammenhang steht mit dem Beziehungsplaneten Venus. Dies weist auf mögliche Schwierigkeiten mit der instinkthaften und dunklen Seite von Beziehungen und mit dem Drang nach Harmonie um jeden Preis und Inbesitznahme des anderen hin. Gerade die Menschen, die Sie am meisten lieben, bekommen Ihre dunkle Seite am stärksten zu spüren, beispielsweise durch unbeabsichtigten Missbrauch von Vertrauen oder Verletzung von Gefühlen. Vielleicht stellen Sie Ihren eigenen Wert in Frage und haben Mühe, sich selbst bedingungslos gern zu haben. Damit wird es auch schwierig, anderen Ihre Liebe zu schenken.

Allzu romantische Vorstellungen, Eifersucht und schmerzhaftes Enttäuschen sind Ihnen wahrscheinlich nicht fremd. Wenn Sie ehrlich und aufmerksam gegen sich selbst sind, stellen Sie vermutlich fest, dass Sie in Partnerschaft, Freundschaften und geschäftlichen Beziehungen oft Dinge tun, die nicht zu Ihrem Wohl sind. Die Ursache mag darin liegen, dass Sie als kleines Kind vieles über sich ergehen lassen mussten, das zu Ihrem Schaden war. Vielleicht mussten Sie Dinge essen, die Ihnen nicht bekamen, oder Zuwendung und Nähe war mit schmerzhaften Erfahrungen verbunden, beispielsweise indem Sie sich zwischen geliebten Bezugspersonen entscheiden mussten. Vielleicht hatten Sie auch oft das Gefühl, minderwertig zu sein. Solche und ähnliche Szenen haben sich zu einer festen Einstellung verdichtet. So wie Rosen spitze, stachelige Dornen haben, so ist Liebe in Ihrem Erleben mit Schmerz verbunden.

Chiron konnte seine Wunde nicht heilen, doch als er sie akzeptierte, wurde er selbst zum Heiler für andere. Es geht nicht darum, der Rose die Dornen wegzunehmen, sondern sie als Ganzes, so wie sie ist, anzunehmen, sich in Beziehungen einzulassen mit dem Wissen, dass es weh tun kann. Und so wie man die Rose mit einiger Vorsicht auch zwischen den Dornen anfassen kann, so sind Sie aufgefordert, zu lernen, sich vor unnötigen emotionalen Verstrickungen zu schützen und andere Menschen und Dinge nicht um jeden Preis besitzen zu wollen. Wenn Sie sich - mit der nötigen Rücksicht auf Ihre Empfindsamkeit - auf wirkliche Nähe zu anderen Menschen einlassen und auch die dunkle Seite der Besitzansprüche und der emotionalen und sexuellen Manipulation nicht aus Ihrem Erleben verdrängen, so dürften Sie immer wieder erfahren, dass Sie zu sehr tiefer Liebe fähig sind. Auch Ihre Wirkung auf andere kann sehr beziehungsfördernd und heilsam sein, verfügen Sie doch über ein Talent, andere tief zu berühren und das Verbindende zwischen Menschen hervorzuheben.

Chiron Uranus in Spannung

Versöhnung zwischen dem Irdischen und dem Geistigen

Die Suche nach Erkenntnis ist für Sie ein wichtiger spiritueller Weg, auf dem - gleichsam als Begleiter - das Chironprinzip des verletzten Heilers immer wieder auf eine Verbindung zwischen dem Geistigen und dem Irdisch-Persönlichen drängt. In Chirons Mensch-Tier-Körper ist scheinbar Gegensätzliches sinnvoll verbunden und soll daran erinnern, dass auch geistige und materielle Prinzipien vereinbar sind.

Vielleicht ist Ihnen eine geistige Entwicklung sehr wichtig, Sie streben nach innerer Freiheit und neigen dazu, sich gleichzeitig innerlich von Gefühlen und Körperempfindungen zu distanzieren. Vielleicht möchten Sie sich von der Menge abheben. Mitgefühl für menschliches Leid mag fast als Hindernis auf dem Weg der Selbstverwirklichung empfunden werden. Sie mögen auf andere entsprechend kühl und distanziert wirken. Die Folge ist oft Einsamkeit, die Sie schmerzhaft daran erinnert, dass Sie ein Mensch aus Fleisch und Blut und kein total vergeistigtes Wesen sind.

Auch das Gegenteil ist denkbar, dass Sie sich nach innerer Freiheit sehnen, jedoch in all den alten Denk- und Verhaltensmustern verhaftet bleiben und neue Ideen ängstlich von sich weisen. Vielleicht erleben Sie immer wieder, dass andere Menschen Ihr Leben aus den Angeln heben und Ihnen auf wenig angenehme Weise mehr Spielraum verschaffen, beispielsweise indem ein Partner Sie verlässt oder Sie den Arbeitsplatz verlieren. Je bodenständiger und konventioneller Ihr Leben ist, desto eher "suchen" Sie zum Ausgleich Partner, Freunde oder Arbeitskollegen, die offen sind für neue Ideen und Ihnen mit ihrer Unberechenbarkeit einiges zu schaffen machen.

Ob Sie die Gefahren einer Selbstverwirklichung und inneren Suche nach Freiheit über- oder unterschätzen, ob Sie diese bei sich oder durch andere erleben, so symbolisiert die Verletzung Chirons eine "Schwachstelle" in Ihrer Persönlichkeit, die es Ihnen erschwert, einen solchen Weg zu gehen und trotzdem ganz Mensch mit all den dazu gehörenden menschlichen Schwächen, Lastern und Trieben zu bleiben. Doch Schwächen können, wenn sie akzeptiert werden, zu wichtigen Wegweisern werden. Im Annehmen der eigenen Unvollkommenheit liegt zugleich das Potential, um die geistigen Kräfte zu nutzen, in der Luft liegende, zukunftsreiche Ideen aufzunehmen und sich dabei auch auf die menschliche Seite, auf Nähe und langfristige Verpflichtungen einzulassen.

Die folgenden Fragen sollen Sie darin unterstützen, die positiven, aufbauenden Seiten der Wunden-Punkt-Thematik zu erkennen.

- Erlauben Sie sich, schwach zu sein? In welchen Bereichen?
- Gibt es Situationen, in denen Sie immer wieder versagen und sich dafür innerlich ausschelten? Können Sie versuchen, sich mitsamt Ihren Schwächen in Ordnung zu finden?
- In welchen Bereichen gestehen Sie anderen Schwächen zu? Wo haben Sie wenig Verständnis dafür?
- Gibt es Bereiche, in denen Sie sich selbst unkompetent fühlen und gerade deshalb grosses Verständnis für die Ängste anderer haben?

Lilith - Die Kraft der Seele

Lilith - die geheimnisvolle, dunkle Mondgöttin - ist Symbol für verborgene Aspekte des menschlichen Daseins. Sie ist der Schatten, den wir ins Bewusstsein heben müssen, um zur Ganzheit zu gelangen. Sie steht für etwas Namenloses, nicht mit rationalen Begriffen Fassbares, das tief in der menschlichen Seele schlummert. Gleichzeitig ist sie eine Verkörperung des weiblichen Prinzips. Sie kommt insofern einer Rachegöttin gleich, als wir das Weibliche in uns unterdrücken. Dies ist seit dem Aufkommen des Patriarchates mehr oder weniger der Fall. Wollen wir nicht die zerstörerischen Seiten der Lilith oder der weiblichen Urkraft des Unbewussten heraufbeschwören, so müssen wir den weiblichen Gefühlskräften den Raum in unserem Leben zugestehen, der ihnen gebührt.

Lilith ist kein Himmelskörper, sondern der zweite Brennpunkt der elliptischen Umlaufbahn des Mondes um die Erde, also etwas Nicht-Materielles. Dieser "leere" Punkt am Himmel entspricht denn auch keinem klar fassbaren Teilaspekt der menschlichen Persönlichkeit. Lilith kann eher als eine tiefgründige Gefühlsenergie verstanden werden, die uns hilft, unser Potential zu verwirklichen. Mit ihrer Unterstützung bauen wir etwas im Leben auf, bringen es zu einem Höhepunkt und lassen es wieder los, um uns etwas Neuem zuzuwenden. Lilith lässt uns die Früchte unseres Tuns nicht geniessen, sondern fordert Loslassen und Absterben in einem nicht zu durchbrechenden Zyklus von Werden und Vergehen. Wir haben manchmal Mühe, uns von dem zu trennen, was wir geschaffen haben. Es mag uns dann ergehen wie Lots Frau. Sie erstarrte zur Salzsäule, weil sie zurück schaute.

Lilith ist unbewusst und geheimnisvoll, eine weibliche Urenergie, die wir nie "in den Griff" bekommen können. Gegen dieses Unerbittliche und Nicht-Fassbare wehrt sich unser Ego. Es will lieber an seinen Vorstellungen und Illusionen festhalten. Wenn dann die weibliche Urkraft der Lilith aus dem Unbewussten auftaucht wie die Nixe aus dem Teich, das Ego in die Tiefe zieht und uns mit dem Besten oder auch Schlimmsten im Leben konfrontiert, so empfinden wir dies meist als schmerzhaften Eingriff.

Wir müssen lernen, uns vom Leben tragen zu lassen. Dann bleibt jedesmal, wenn Lilith auftaucht, ein goldener Schimmer zurück. Wir haben einen Blick in unsere eigenen Tiefen geworfen, haben einen blinden Fleck erkannt oder eine Ahnung von der Welt hinter dem Vorhang unseres Bewusstseins gestreift. Dies ist der Sinn des Lilith-Teiles in uns.

Wenn Sie mehr über die faszinierende und geheimnisvolle Lilith wissen möchten, gibt Ihnen das Buch "Die Wolfsfrau" von Clarissa P. Estés einen Einblick in diese tiefgründigen Aspekte der menschlichen Psyche.

Lilith im Tierkreiszeichen Löwe

Kraft mit Herz

Dem zyklischen Werden und Vergehen in der Natur und im Leben stehen Sie auf eine grosszügige Art und Weise gegenüber. Wenn Sie schon loslassen müssen, dann mit einer grossartigen Geste. Ihrer körperverbundenen Instinktnatur haftet eine majestätische Grösse an. Die Schattenseite davon ist ein nicht immer angebrachter Anspruch auf Herrschaft. Je mehr Sie jedoch mit Ihrem inneren Seelengrund verbunden sind, desto mehr dürfte er sich in Ihrem Sein als herzliche und würdevolle "Frauenkraft" zum Ausdruck bringen. Sich dem Zyklus des Lebens zu unterziehen und alles zu seiner Zeit wieder loszulassen, erfordert Demut und verträgt sich nicht ohne weiteres mit einem starken Ich. Vor allem in den "Schlusszenen" in Ihrem Leben, wenn die Zeit für etwas erfüllt ist und es ums Loslassen geht, können Sie diese Zwiespältigkeit erleben.

Lilith im siebten Haus

Partnerschaft als Spiegel der eigenen Seele

Beziehungen sind wichtig. Faszination und Frustration liegen dabei oft nahe beieinander. Sie möchten mit einem geliebten Menschen eins werden und gleichzeitig soll ein Mann Sie anregen und Ihre emotionale Tiefe und Leidenschaft hervorlocken. Das, was Ihrer Persönlichkeit zur Ganzwerdung fehlt, erwarten Sie - vielleicht unbewusst - vom Partner. Sie mögen sich nach mehr Lebendigkeit sehnen und diese im Partner gleichzeitig bewundern und ihn dafür hassen. Doch letztlich kann die schönste Liebe und Zweisamkeit nicht darüber hinwegtäuschen, dass Sie auf der Suche nach Ihrer eigenen weiblichen Urkraft und Seelentiefe sind und Ihr eigenes Bild im anderen erkennen, begehren und verwerfen. Um sich selbst näher zu kommen, können Zeiten grosser Nähe mit Perioden der Distanz abwechseln. Diesen zyklischen Auf- und Abbau von Beziehung können Sie mit einem Partner mehrmals oder immer wieder mit verschiedenen Partnern erleben. Grundsätzlich lässt der Lilith-Einfluss in Ihren Beziehungen keine ruhige und statische Partnerschaft erwarten. Betrachtet man jedoch das menschliche Dasein als Bewusstwerdungsprozess, so liefert die Lilith-Prägung Ihrer Beziehungen gleichsam den nötigen Brennstoff dazu.

Lilith Mond in Konjunktion

Das Bild der Mutter

Was ist eine Mutter? Was bedeutet Muttersein? Die Sehnsucht nach der Geborgenheit im Mutterschoss, nach Geben und Empfangen von Wärme und Zärtlichkeit mag sich in Fragen, Wünschen und Vorstellungen rund um das Mutterbild ausdrücken. Vielleicht erlebten Sie Ihre Mutter gleichzeitig als übermässig fürsorglich und fordernd-verschlingend. Oder die Erinnerung an sie scheint irgendwie gefühllos zu sein. So ist auch Ihr eigenes Frauenbild und die Identifikation mit der Mutterrolle entweder übermässig stark oder abwertend. Um sich in Ihrer Haut so richtig wohl zu fühlen, brauchen Sie viel Zuneigung und Geborgenheit, die Sie von anderen nur erhalten, wenn Sie diese in der eigenen Tiefe gefunden haben.

Vielleicht suchen Sie emotionalen Halt in der Aussenwelt, sind eine überfürsorgliche Mutter, nicht nur für Ihre Kinder, sondern auch für Partner und Freunde. Oder Sie lehnen sich an starke Frauen an und gehen selbst tendenziell in eine Kindrolle. Doch geht es darum, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und zu stillen und sich selbst im besten Sinne Mutter zu sein. Es ist wichtig, in zyklischen Abständen inne zu halten und nach innen zu horchen, auch wenn Sie auf Schmerz und Trauer stossen. Halten Sie immer wieder Zwiesprache mit Ihrer Seele und schenken Sie ihr Gehör, so sind Sie nicht länger abhängig von äusseren Streicheleinheiten, sondern können mehr und mehr eine weibliche Urkraft voller Zärtlichkeit und Liebe aus Ihren Tiefen schöpfen und für sich und für andere im Überfluss ausgiessen.

Lilith Merkur in harmonischem Aspekt

Eine Brücke zwischen Intellekt und Gefühlstiefe

Sprache und Denken sind gefärbt vom Unergründlichen, der Unbestechlichkeit und dem Absolutheitsanspruch der Lilith. Vielleicht vermitteln Sie durch Schweigen, was Sie durch Worte nicht ausdrücken können, oder kommunizieren mit Körpersprache, Malen, Musik oder anderen nicht verbalen Medien. Vielleicht versuchen Sie, das, was Sie sprachlos werden lässt, in eine schriftliche Form zu bringen. Oder Sie nehmen Humor oder Ironie zu Hilfe, um das Paradoxe des Lebens und der eigenen Gefühle und Phantasien in Worte zu kleiden. Verstand ohne Gefühl kann schneidend scharf und zerstörerisch sein. Sind die Worte beseelt, so werden sie menschlicher. Sie sind aufgefordert, eine Brücke

zwischen Intellekt und Gefühlstiefe zu bauen.

Lilith am aufsteigenden Mondknoten

Ein Anstoss, verborgene Anlagen zu entfalten

Leben ist Entwicklung, Werden und Vergehen. Eine unbändige Kraft treibt Sie auf Ihrem Weg vorwärts. Die Stöße in die richtige Richtung können manchmal geradezu heftig sein. Je nachdem, ob Sie diese als willkommene Unterstützung oder lästige Ruhestörer empfinden, schreiten Sie mit Siebenmeilenstiefeln in neue Erfahrungen hinein oder fallen auf die Nase. Ihr Lebensfluss weist eine starke Strömung auf. Sich festzuhalten, am Ort verweilen zu wollen - und ist er noch so schön - kostet unglaublich viel Energie. Und zu guter Letzt werden Sie doch losgerissen und weitergeschwemmt. Doch wenn Sie nicht auf Ihrem momentanen Entwicklungsstand stehenbleiben wollen, nimmt der Prozess fast von alleine seinen Verlauf. Sie brauchen sich nur Ihrer inneren Stimme oder Intuition anzuvertrauen.

Die Lilith steht symbolisch für eine weibliche Kraft, die in unserer immer noch stark patriarchalischen Kultur zu wenig Beachtung findet. Sie löst grundsätzliche Fragen der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern aus.

- Die Lilith-Energie ist eine innere, emotionale Kraft, die in jedem von uns schlummert. Erinnern Sie sich an Situationen, in denen Sie sich aus dem Gefühl heraus als stark empfunden haben? Es geht hier nicht um körperliche Stärke oder Macht, sondern um eine innere Kraft aus der Verbundenheit mit dem Leben.
- Wie ist Ihre Beziehung zu starken Frauen? Bewundern Sie diese? Was bewundern Sie an diesen Frauen? Ärgern Sie sich über Frauen, die den Mut haben, ihren Gefühlen zu folgen? Meiden Sie solche Frauen?
- Zeigen Sie Ihre weibliche Kraft, Ihre Emotionen und Ihre Intuition oder versuchen Sie, mit den gesellschaftsüblichen "männlichen" Mitteln Ihren "Mann" zu stellen und sich zum Beispiel im Beruf zu behaupten. Haben Sie Beispiele?

* * * * *

Diese Seite sollen nicht sagen: "So sind Sie! Hier stossen Sie an, und dort könnte es Probleme geben", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten wollen aufzeigen, wo Ihr grösstes Potential liegt, das heisst, wo Ihre grössten Fähigkeiten darauf warten, entwickelt zu werden. Verstehen Sie die dabei auftretenden Schwierigkeiten als Motivation, den Anforderungen des Lebens die Stirn zu bieten! Oder mit den Worten von Rabbi Nachmann:

*Wenn du lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, schützen.
Wenn du nicht lebst, was in dir ist,
wird dich das, was in dir ist, vernichten.*

Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen einige Anhaltspunkte zu geben, um das zu finden, was in Ihnen zum Ausdruck kommen möchte.

Das Leben bringt immer wieder etwas Neues. Doch so, wie jeder Same diejenige Pflanze hervorbringt, die als Potential in ihm angelegt ist, so werden Sie von genau den Erfahrungen geformt, deren Qualitäten als Potential bereits in Ihnen vorhanden sind. Diese astrologische Analyse beschreibt dieses Potential. Sie sind ein unverwechselbare Mensch, einmalig und kostbar, und Sie sind aufgefordert, dieses Geschenk anzunehmen.